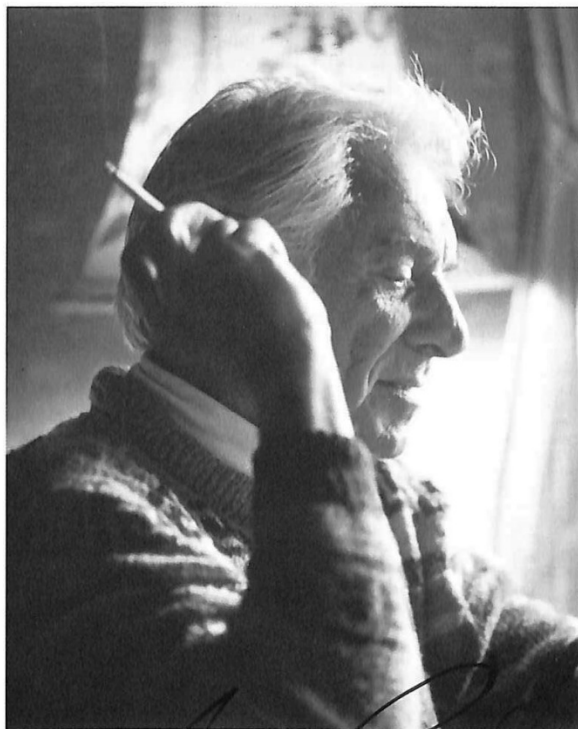


# SONDERANGEBOTE IN HÜLLE UND FÜLLE



LEONARD BERNSTEIN

A large, elegant handwritten signature in black ink, which appears to be "Leonard Bernstein". The signature is written in a cursive style and is positioned over the bottom right corner of the photograph and the publisher's logo.

380 AUTOGRAPHEN  
EBERHARD KÖSTLER  
AUTOGRAPHEN & BÜCHER  
JANUAR 2024

EBERHARD KÖSTLER  
AUTOGRAPHEN & BÜCHER oHG

Eberhard Köstler - Dr. Barbara van Benthem

Traubinger Straße 5 - D - 82327 Tutzing

Telefon [0049] (0)8158 - 36 58

Mobil [0049] (0)151 58 88 22 18

info@autographs.de

Online-Shop: [www.autographs.de](http://www.autographs.de)

Mitglied im Verband deutscher Antiquare und der  
International League of Antiquarian Booksellers

Geschäftsbedingungen: Es gelten die gesetzlichen Regelungen der Bundesrepublik Deutschland. - Für die Echtheit der Autographen wird garantiert. Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile ist Tutzing. - Abbildungen und Zitate dienen ausschließlich der Orientierung der Kaufinteressenten und stellen keine Veröffentlichung im Sinne des Urheberrechtes dar. Alle Rechte an den zitierten Texten und den Abbildungen bleiben den Inhabern der Urheberrechte vorbehalten. Nachdrucke sind genehmigungspflichtig.

1 **Abbado, Claudio**, Dirigent (1933-2014). Eigenh. Albumblatt mit U. Berlin, 28. IV. 1977. Fol. (29,5 x 21 cm). 1 Seite. 120.-

Mit zwei weiteren eigenh. Namenszügen der Sängerinnen Mira Zakai (1942-2019) und Judith Beckmann (1935-2022).- Beiliegend ein Konzertprogramm mit allen drei Teilnehmern.

2 **Aichinger, Ilse**, Schriftstellerin (geb. 1921). 2 Porträtfotografien mit eigenh. U. auf der Bildsaeite. (Bayerisch Gmain), 12. II. 1982. 15x 10,5 cm. 2 Seiten, in adressiertem Umschlag. 80.-

3 **Alastair (d. i. Hans Henning Otto Harry Baron von Voigt)**, Graphiker, Illustrator, Literat, Musiker und Modeschöpfer (1887-1969). Eigenh. Brief mit U. "Alastair". München, "Biedersteinerstr. 21 a", 15. XII. 1968. Fol. 2 Seiten. Büttchen. Mit eigenh. Umschlag. 200.-

An den Kunsthistoriker und Museumsdirektor Eberhard Hanfstaengl (1886-1973) in München: "Wahrscheinlich war es schicksalsvoll günstig - dass Sie in der Stunde des [...] Auftritts in die Katzen-Ausstellung kamen und Ihren mächtigen Schutz schenkten. Es hatte noch ein seltsames Nachspiel - das wie oft das geheimnisvolle Ineinander der Geschehnisse verdeutlichte: Günther Solms (Graf G. Solms-Roedelheim-Assenheim) - ein naher Freund seit vielen Jahren - zur Zeit in einer Mission in Brasilien - nahm eine Stunde vor dem Zurückflug noch ein letztes Mal Abschied durch einen Anruf und berichtete - er sei doch noch in der Ausstellung gewesen [...] er habe zufällig das Gespräch überhört eines bezaubernden älteren Herrn mit einem offenbar Widerstrebenden und sich an jedem klugen und überzeugenden Wort gefreut. - Grosse Flamme der Dankbarkeit [...] Der Eröffnungsabend scheint angenehm und richtig gewesen zu sein. Edith von Thüngen und der bärtige Daniel Wenk [...] kamen spät noch u. berichteten [...] Die Damen der Gallerie sind in jeder Weise besorgt und reizend [...] - Alastair führte in den 10 Jahren vor dem Ersten Weltkrieg ein umtriebigen, unstetes Künstlerleben als Tänzer, Pianist, Zeichner und Illustrator in halb Europa. Sein Aufstieg in der Öffentlichkeit des deutschen und englischen Kunstbetriebes ab 1910 war fulminant, unterstützt von seinem Freund Hans Hasso von Veltheim. Bei seinem Aufenthalt in Paris führte ihn Gabriele D'Annunzio in die Pariser Gesellschaft ein. Später arbeitete er für den Beardsley-Verleger John Lane und illustrierte Oscar Wilde.

4 **Alastair (d. i. Hans Henning Otto Harry Baron von Voigt)**, Graphiker, Illustrator, Literat, Musiker und Modeschöpfer (1887-1969). Eigenh. Brief mit U. "Alastair". Ohne Ort und Jahr [München, ca. 1968]. Fol. 1 Seite. Büttchen. 150.-

An den Kunsthistoriker und Museumsdirektor Eberhard Hanfstaengl (1886-1973) in München: "Hoffentlich hat der Grippezustand Sie ganz verlassen und mit einem Geschenk (denn alle Krankheit bringt

ein Geschenk - wenn man es ihr abzunehmen weiss -). Ihre Besuche sind eine grosse Freude und Stärkung in einer Krisis - die eine mörderische ist. Und zu Ihnen kann ich reden. Ich selbst bin ratlos. Wenn ich auch aus dem Glauben lebe. All dies geht im Grunde über Persönliches hinaus [...] Ein Schmetterling aus dem Garten der grossen Katzen ist der Begleiter [...]" - Alastair führte in den 10 Jahren vor dem Ersten Weltkrieg ein umtriebigen, unstabiles Künstlerleben als Tänzer, Pianist, Zeichner und Illustrator in halb Europa. Sein Aufstieg in der Öffentlichkeit des deutschen und englischen Kunstbetriebes ab 1910 war fulminant, unterstützt von seinem Freund Hans Hasso von Veltheim. Bei seinem Aufenthalt in Paris führte ihn Gabriele D'Annunzio in die Pariser Gesellschaft ein. Später arbeitete er für den Beardsley-Verleger John Lane und illustrierte Oscar Wilde.

5 **Albach-Retty, Rosa**, Schauspielerin (1874-1980). Eigenh. Postkarte mit U. Wien (Poststempel), 27. I. 1899. 9,5 x 14 cm. 2 Seiten. 80.-

An die Baronin Eugenia Lippe in Wien: "Mit innigen Grüßen ..." - Postkarte mit schöner Porträtfotografie der Schauspielerin..

6 **Albert, Eugen d'**, Komponist (1864-1932). Porträtradierung von Ivo Hauptmann mit eigenh. Signatur "Eugen d'Albert" am Unterrand. Ohne Ort und Jahr. 4° (Blattgr. 28,5 x 23 cm; Plattengr.: ca. 19 x 14 cm). 1 Seite. Büttchen. 150.-

Originelle Porträtradierung von Ivo Hauptmann (1886-1973; Sohn von Gerhart Hauptmann) mit dessen Bleistiftsignatur am Unterrand. Eins von 100 Ex., hier nicht nummeriert. - Die Familien Hauptmann und d'Albert waren befreundet.

7 **Albertz, Heinrich**, Theologe und Politiker (1915-1993). 2 Porträtphotographien mit eigenh. U. Berlin, 1978 (Poststempel). 15 x 10,5 cm. 2 Seiten, in adressiertem Umschlag. 80.-

Umseitig gestempelt: "Landesbildstelle Berlin".

8 **Alexandra von Hannover und Cumberland**, Großherzogin von Mecklenburg-Schwerin (1882-1963). Porträtfoto (nach einer Zeichnung von Kurt Maltner) mit eigenh. Beschriftung und U. "Alix". Ohne Ort, 1932. 17,5 x 13 cm. 100.-

Mit gedrucktem Dank zu ihrem 50. Geburtstag und Beschriftung "mit herzlichen Grüßen von uns allen Tante Alix 1932..".

9 **Altendorf, Wolfgang**, Schriftsteller, Verleger und Maler (1921-2007). Gedichtdruck mit eigenh. Widmung und U. Wittlensweiler über Freudenstadt, 21. X. 1977. Fol. 2 Seiten. 40.-

Kleiner Druck im Selbstverlag: Poetische Blätter 1, Es steht der Reiter starr im Ried.

10 **Altès, Ernest Eugène**, Violinist und Dirigent (1830-1899). Eigenh. Brief mit U. Ohne Ort und Jahr. 8° (21 x 13,5 cm). 1 Seite. Geprägtes Monogramm. 120.-

An einen Präsidenten, dem er für die Nominierung in ein Komitee dankt, bei dem er gerne mitarbeiten will. - Französisch. - Ab 1871 war Altès stellvertretender Dirigent der Pariser Oper. Im Jahr 1881 wurde er Mitglied der Ehrenlegion.

11 **Alvensleben, Ludwig von (Pseud. Gustav Sellen)**, Schriftsteller (1800-1868). Eigenh. Brief mit U. Leipzig, 4. V. 1858. Gr.-8°. 4 Seiten. Doppelblatt. 150.-

An einen Herrn Doktor, dem er mitteilt, dass der Redakteur Hermann Markgraf einen Aufsatz in die Augsburger Allgemeine Zeitung aufgenommen habe. Sodann ausführlich über die Vorstellungen der Schauspielerin Madame Schramm und die Auftrittserlaubnis des Bürgermeisters. - Alvensleben leitete das Meininger Hoftheater und siedelte später nach Wien über, wo er wegen seiner Beteiligung an der Revolution von 1848 zu einjähriger Festungshaft verurteilt wurde. - Interessanter Brief.

12 **Amery, Carl (d. i. Christian Anton Mayer)**, Schriftsteller (1922-2005). 3 eigh. Albumblätter, jeweils mit eigenh. U. München, 3. VIII. 1982 (Poststempel). 10,5 x 15 cm. 3 Seiten, in adressiertem Umschlag. 150.-

"Für Mitgefühl + Mitgedanke dankend ..." - "Mit freundlichen Grüßen und Wünschen ..." - "Mit freundlichen Grüßen Carl Améry".

13 **Andres, Stefan**, Schriftsteller (1906-1970). Porträtdruck (Liselotte Strelow) mit eigenh. U. am Unterrand. Ohne Ort und Jahr. 20 x 15 cm. 1 Seite. 80.-

14 **Apell, David August von**, Komponist (1754-1832). Eigenh. Brief mit U. Kassel, 16. I. 1815. 4° (24 x 19 cm)). 1 Seite. Doppelblatt mit Adresse und Siegelausschnitt. 180.-

An den Musikverleger Peters in Leipzig (der den Musikverlag von Kühnel übernommen hatte) wegen der Fortsetzungslieferungen des Gerberschen Tonkünstlerlexikons, von dem Apell nur die ersten beiden Bände besitze, sowie mit der Bitte um einen Verlagskatalog. - Apell galt als einer der bedeutendsten Autodidakten (Dilettanten) seiner Zeit. - Aus der Sammlung Künzel.

15 **Arafat, Jassir (Yassir)**, Politiker und Nobelpreisträger (1929-2004). Eigenh. Namenszug "J. Arafat" auf einer Karte mit mont. Druckporträt. Ohne Ort und Jahr. 13,5 x 9,5 cm. 150.-

Arafat erhielt 1994 den Friedensnobelpreis zusammen mit Yitzhak Rabin und Schimon Peres.

16 **Arnold, Sir Malcolm Henry**, Komponist und Oscar-Preisträger (1921-2006). Große Porträtfotografie mit eigenh. Widmung und U. auf der Bildseite. Ohne Ort und Jahr. 26 x 20 cm. 150.-

Arnold schrieb 132 Filmmusiken und gewann einen Oscar für "Die Brücke am Kwai" (1958). Er dirigierte das Royal Philharmonic Orchestra bei der Aufnahme von Deep Purples "Concerto for Group and Orchestra".

17 **Bassermann, Heinrich**, Theologe (1849-1909). Eigenh. Brief mit U. Heidelberg, 24. VI. 1880. 8°. 1 Seite. 75.-

An die Universitätsbuchhandlung Carl Winter in Heidelberg über einen Separatabdruck seines Vortrages "Arbeiten und Ziele der heutigen praktischen Theologie", der bei Diesterweg erschienen war.

18 **Becker, Jurek**, Schriftsteller und Drehbuchautor (1937-1997). 2 Porträtkarten mit rückseit. Datierung und U. (1 mit Grußwort). Ohne Ort, 1982. 14,5 x 10,5 cm. 150.-

19 **Begin, Menachem**, Politiker und Nobelpreisträger (1913-1992). Eigenh. Namenszug auf einem Blättchen mit Blindprägung und Aufdruck "With the Compliments of the Prime Minister". Jerusalem, 1979 (Poststempel). 14 x 10 cm. Umschlag. 150.-

20 **Beheim-Schwarzbach, Martin**, Schriftsteller (1900-1985). Porträtdruck mit eigenh. Zeile und U. "MBS". Ohne Ort und Jahr, ca. 1971. 8°. 1 Seite.- Rückseitig masch. Text mit Korrekturen. 30.-

21 **Benn, Gottfried**, Schriftsteller (1886-1956). Eigenh. Briefumschlag. Ohne Ort (Berlin), 17. VII. 1933. 12 x 15 cm. 200.-

An die Journalistin Käthe von Porada (1891-1985) in "Frankreich [...] Paris 16e | 89 Rue de la Pompe 89." - Umschlag zu Brief sieben der Folge, vgl.: Meine Begegnung mit G. B., S. 124.

22 **Benn, Gottfried**, Schriftsteller (1886-1956). Eigenh. Briefumschlag. Ohne Ort (Berlin), 19. IX. 1933. 12 x 15 cm. 200.-

An die Journalistin Käthe von Porada (1891-1985) in "Feldafing am Starnberger See | Hotel Kaiserin Elisabeth." - Umschlag zu Brief

zwanzig der Folge, vgl.: Meine Begegnung mit G. B., S. 139 ff.: "[...] ich wollte, ich säße vor Ihrem Fenster oder auf der Terrasse und erblickte den See - drüben in Leoni wohnte ich einst, 1914, als der Krieg ausbrach [...]".

23 **Berg, Bengt**, Schriftsteller und Fotograf (1885-1967). Eigenh. Brief mit U. Berlin, 22. I. 1930 (Poststempel). Fol. 1 Seite. Mit eigenh. Umschlag. 120.-

An Herrn und Frau Konsul Dieckmann in Lübeck mit Dank für einen "reizenden Abend". - Reinhard (1879-1958) und Lilly (1882-1958) Dieckmann führten einen berühmten musikalischen Salon. - Beiliegend: Gedruckte Visitenkarte.

24 **Bergengruen, Werner**, Schriftsteller (1892-1964). Eigenh. Postkarte mit U. Rom, 18. XII. 1948. 15 x 10,5 cm. 2 Seiten. Gelocht. 120.-

An Hermann Ritter von Beyer in Frankfurt: "[...] Diese Zeilen kommen leider nicht mehr rechtzeitig, aber die Absenderadresse wird Ihnen einleuchtend machen, wieso ich die Einladung nach Hamburg erst mit Verspätung und auf Umwegen erhielt und warum ich ihr nicht habe folgen können [...]".

25 **Bergengruen, Werner**, Schriftsteller (1892-1964). Original-Porträtfotografie mit eigenh. U. auf der Rückseite. Ohne Ort und Jahr (ca. 1950). 8° (13,5 x 8,5 cm). 120.-

Porträtfotografie in Halbfigur, Bergengruen in seinem Arbeitszimmer vor einem Bücherregal lesend. - Beiliegend: Titelblatt zu "Der spanische Rosenstock" mit eigenh. Signatur des Autors.

26 **Bergengruen, Werner**, Schriftsteller (1892-1964). Masch. Brief mit eigenh. U. Zürich, 6. XII. 1953. Fol. 1 Seite. Briefkopf. 50.-

Begleitbrief zu einer anderen Sendung.

27 **Bergengruen, Werner**, Schriftsteller (1892-1964). 1 eigenh. Postkarte, 1 masch. Brief und 1 masch. Postkarte, jeweils mit eigenh. U. Zürich und Baden-Baden, 27. III. 1955 bis 21. V. 1963. Verschiedene Formate. 3 Seiten. 150.-

An Karl Rühl: "... Haben Sie Dank für Ihren Brief, der mit an jene geschichtliche Episode erinnerte, an die ich bestimmt lange nicht mehr gedacht habe. Ich glaube mich zu erinnern, daß u.a. auch Treitschke sie wiedergibt. Es ist ein beegender Vorgang. Und doch bin ich mir im Zweifel darüber, ob er sich in einer anderen als einer rein geschichtlichen Rekapitulation behandeln läßt. Bei aller menschlichen Fülle, die ihm innewohnt, ist er episch zu mager, es geht ihm die berühmte Prise Salz. Auf der anderen Seite würde ich eine Scheu haben, ihn durch

Erfindung zu bereichern und damit seine Authentizität zu gefährden ..." - Dank für Karten, Verabredung für einen Besuch.

28 **Bergmann, Ernst von**, Chirurg (1836-1907). Eigenh. Schriftstück mit U. Ohne Ort und Jahr. Qu.-Gr. 8°. 1 Seite. 180.-

Vorlesungsankündigung: " Beginn der chirurgischen Klinik am Mittwoch den 1sten Mai 2 Uhr N. M. | v. Bergmann." - Bergmann muss zweifellos den größten Chirurgen seiner Zeit zugerechnet werden.

29 **Bernstein, Leonard**, Komponist und Dirigent (1918-1990). Porträtpostkarte (Don Hunstein) mit eigenh. U. auf der Bildseite. Ohne Ort und Jahr. 8°. 1 Seite. - Karte der Deutschen Grammophon. 180.-

30 **Bernstein, Leonard**, Komponist und Dirigent (1918-1990). Kartonblatt mit montiertem Porträtdruck und eigenh. U. am weißen Unterrand. Ohne Ort und Jahr. 21 x 15 cm. - Hübsch. 180.-

31 **Beuys, Joseph**, Künstler (1921-1986). Kunstpostkarte Nr. 15 "die wärmezeitmaschine" mit eigenh.U. Düsseldorf, 1980 (Poststempel). 10,5 x 14,5 cm. Rückseitig Stempel "Wählt die Grünen". Mit Umschlag mit eigenh. Absender. 140.-

32 **Beuys, Joseph**, Künstler (1921-1986). Kunstpostkarte Nr. 5 "demokratie ist lustig" mit eigenh. U. (Düsseldorf), (1980). 10,5 x 14,5 cm. Rückseitig Stempel "Wählt die Grünen". 140.-

33 **Beuys, Joseph**, Künstler (1921-1986). Kunstpostkarte "Cuprum 0,3 %" mit eigenh. U. (Düsseldorf), (1980). 10,5 x 14,5 cm. Rückseitig Stempel "Wählt die Grünen". 140.-

34 **Billinger, Richard**, Schriftsteller (1890-1965). Eigenh. Bildpostkarte mit U. Wien, 13. VIII. 1941. 1 Seite. 100.-

An den Burgtheater-Regisseur Herbert Waniek (1897-1949) in Gmunden, Villa Küffer: "Danke für Deine guten Zeilen über die Fuchsfalle [Schauspiel von Billinger]. Sei doch so gut und schicke das Manuskript nach: R. B. in Hartkirchen, Oberdonau, ich bin ab Donnerstag dort [...]".

35 **Binding, Rudolf Georg**, Schriftsteller (1867-1938). Eigenh. Brief mit U. Starnberg, 25. II. 1937. Gr.-8°. 1 Seite. Blindgepr. Absender. Doppelblatt. 80.-



An Herrn Förster: "[...] Da ich vor einer längeren Reise stehe denke ich daß es gut ist für die beiden Frauen vorher zu sorgen und sende Ihnen heute schon den Betrag von 600 M. - mit dem Sie bitte bis Ende Mai auskommen wollen. Wie zwischen uns abgesprochen möchte ich nicht daß aus meiner Unterstützung viel Wesens gemacht wird oder die Frauen mehr davon erfahren als den Effekt [...]" - Binding zwar zweimal verheiratet und pflegte darüber hinaus Beziehungen u. a. zu Eva Connstein (gest. 1942) und Elisabeth Jungmann (gest. 1958), der Sekretärin Gerhart Hauptmanns, mit der er von 1933 bis zu Bindings Tod liiert war. Jungmann war Jüdin; Bindings Prominenz schützte sie vor der Verfolgung durch die Nationalsozialisten.

36 **Bittner, Julius**, Komponist (1874-1939). Eigenh. Postkarte mit U. Bodensdorf am Ossiachersee, 14. IX. 1937. 1 1/2 Seiten. Mit Adresse. 180.-

An den Kapellmeister und Schönberg-Schüler Rudolf Weirich (1886-1963) in Wien: "[...] Ich komme am 19. 9. Abends nach Wien. War in München. Habe Einiges zu erzählen. Hoffentlich bald auf Wiedersehen [...]"

37 **Blüthgen, Viktor**, Schriftsteller (1844-1920). Eigenh. Postkarte mit U. Berlin, 30. III. 1906. 1 Seite. Mit Adresse. 40.-

An Theodor Kappstein in Berlin mit einer Verabredung.

38 **Bocuse, Paul**, "Koch des Jahrhunderts" (1926-2018). 2 Porträt Fotografien mit eigenh. U. auf der Bildseite (1 mit Widmung). Collonges-au-Mont-d'Or, Februar 1982 (Poststempel). 17,5 x 12,5 cm. Mit eigenh. Umschlag. 150.-

"Indem er unablässig an seiner eigenen Lichtgestalt modellierte, hob er seinen ganzen Berufsstand aus dem Bodennebel des Frittendunstes empor." (Vincent Klink, Mit Herz + Hirn. Stuttgart 2023. - Unbedingt kaufen und lesen!).

39 **Bode, Wilhelm**, Schriftsteller (1862-1922). Eigenh. Postkarte mit U. Weimar, 3. I. 1906. 1 Seite. Mit Adresse. 50.-

An Paul Schumann in Dresden wegen eines Textes für die Flugschriften des Dürerbundes.

40 **Bodenstedt, Friedrich**, Schriftsteller und Orientalist (1819-1892). Eigenh. Postkarte mit U. Berlin, Hotel Royal, 26. IV. 1883. 1 Seite. Mit Adresse. 70.-

An den Verleger H. Roskoschny in Leipzig mit der Bitte, 3 Exemplare von "Alexander in Korinth" (1876) zur Bühnenaufführung an den Münchner Generalintendanten Karl von Perfall zu schicken.

41 **Boehn, Max von**, Schriftsteller (1860-1932). Eigenh. Brief mit U. Wisby, 31. VIII. 1902. 8°. 2 Seiten. Doppelblatt mit Kopfvignette (Stadtmauer von Wisby). 180.-

An einen General mit Glückwünschen zum 50-jährigen Dienstjubiläum sowie über seine Reise nach Norwegen und Schweden. - Schön.

42 **Bohringer, Robert**, Schriftsteller und Unternehmer (1884-1974). Mein Bild von Stefan George. Text- und Tafelteil in 1 Band. München und Düsseldorf, Küpper vorm. Bondi, 1951. Gr.-8°. Mit gefalt. Ahnentafel und zahlr. Abbildungen auf 175 Tafelseiten. 239 S., 5 Bll. OLwd. - Erste Ausgabe. 35.-

43 **Böhm, Karl**, Dirigent (1894-1981). Masch. Brief mit eigenh. U. Salzburg, 15. VIII. 1977. Fol. 1 Seite. Gelocht. 80.-

Bittet, seinen Schüler Yoichiro Omachi (1931-2022) zum Probedirigieren einzuladen.

44 **Boisserée, Bernhard**, Unternehmer (1773-1845). Eigenh. Schriftstück mit U. Köln, 6. XII. 1810. 4°. 1/2 Seite. Mit Regeste und französischem Steuerstempel. 140.-

Quittung über 3 Malter Korn Pacht in Naturalien. - Der Unternehmer förderte u. a. die Rheinschiffahrt. - Vgl. Jürgen Herres, Der "geborene Kölner" und Unternehmer Bernhard Boisserée (1773-1845), in: Für Köln, hrsg. von Werner Eck, 2014, S. 127-137.

45 **Bonsels, Waldemar**, Schriftsteller (1880-1952). Eigenh. Brief mit U. "W.B.". Ambach, 18. X. 1935. 4°. 1 Seite. Gelocht. 120.-

"Hier, mein Lieber, ist das neue Buch. Sei mir gnädig. Ein bischen nach Abkehr sieht mir heute das Ganze aus. Möge der Humor es zur Reife und Versöhnlichkeit hin mildern. Die Aussenseite hat die 'Deva' gut gemacht. Entscheide du über die Innenseite [...]" - Gemeint ist wahrscheinlich "Der Reiter in der Wüste" (Stuttgart, DVA, 1935).

46 **Bonsels, Waldemar**, Schriftsteller (1880-1952). Masch. Brief mit eigenh. U. Ambach am Starnberger See, 24. II. 1950. Fol. 1 Seite. Gedruckter Briefkopf. 200.-

An den Schriftsteller Hanns Arens in Herrlingen bei Ulm: "[...] Es hat auch mir leid getan, dass damals die Angelegenheit Müller nicht nach Wunsch ausgegangen ist, gestehe Ihnen aber gern, dass die Zurückhaltung deshalb auf meiner Seite lag, weil mir die ganzen Ausführungspläne nicht gefallen wollten. Das Ganze war, besonders typographisch, eine recht dilettantische Sache. Mit Schreiber in Esslingen würde ich eine Verbindung gerne eingehen, aber 'Klien' hat inzwischen eine verlegerische Heimstätte gefunden. Ich hoffe herzlich, Sie Beide bald einmal wieder in Ambach begrüßen zu dürfen und freue

mich sehr auf Ihren Band: 'Märchen deutscher Dichter' [...] - Bonsels' Märchen 'Klien' war 1940 als Zeitschriftendruck erschienen; ein Einzeldruck ist wohl nicht erschienen.

47 **Boulez, Pierre**, Komponist und Dirigent (1925-2016).  
Porträtpostkarte (Fee Schlapper) mit eigenh. U. am Unterrand.  
Baden-Baden, ca. 1965. 1 Seite. 180.-

Originalfotografie. - Boulez war Gastdirigent des Südwestfunk-Orchesters in Baden-Baden.

48 **Braun, Felix**, Schriftsteller (1885-1973). Eigenh. Manuskript. Wien, (1956). Fol. 2 Seiten. 120.-

"Zu Anton Wildgans' fünfundsiebzigsten Geburtstag." Eingehende Würdigung des Dichters und Freundes Wildgans (1881-1932).

49 **Braunfels, Michael**, Komponist und Pianist (1917-2015).  
Eigenh. Musikmanuskript mit Widmung und U. Köln, 1985.  
20,5 x 30 cm. 2 Seiten. Bleistift. - "Diverse Skizzen". 180.-

50 **Brüll, Ignaz**, Komponist (1846-1907). Eigenh. musikalisches Albumblatt mit U. Unterach am Attersee, 8. VIII. 1895. Qu.-8°. 1 Seite. Montiert. 180.-

2 Takte aus der "Sonate für Pianoforte". - In der Villa "Berghof", über dem Attersee gelegen, hielt der Besitzer Ignaz Brüll alljährlich private "Sommerfestspiele ab. Dort gab es Uraufführungen einiger Werke von Gustav Mahler und Johannes Brahms. Hugo von Hofmannsthal trug hier zum ersten Mal seinen Rosenkavalier vor, Felix Salten schrieb sein "Bambi", Theodor Herzl und Samuel Fischer verbringen ihre Sommermonate dort, Arthur Schnitzler kommt mit dem Fahrrad aus Bad Ischl. Unser Blatt erinnert an diese glanzvolle Zeit.

51 **Bruneau, Alfred**, Komponist (1857-1934). Eigenh. Brief mit U. Ohne Ort [Paris], 9. III. 1885. 8°. 1 1/2 Seiten. Trauer-  
rand. 120.-

"Merci, cher ami, de votre bonne et gracieuse invitation. Je ne pourrai malheureusement pas en profiter, car je ne sors pas du tout de chez moi dans ce moment. J'irai très certainement vous serrer la main et vous dire tous mes remerciements un de ces plus prochains jours [...]".

52 **Buck, Pearl S[ydenstricker]**, Schriftstellerin und Nobelpreisträgerin (1892-1973). Masch. Brief mit eigenh. U. Perkasio, Pennsylvania, 7. IX. 1965. Fol. (26,5 x 18,5). 1 Seite. Briefkopf. 150.-

An Justin G. Turner (1936-2007) in Los Angeles, kurz nach den Watts Riots: "[...] I can only say that I never knew Dr. Forman well

and I really do not remember him personally. I doubt that I ever met him. We have heard about the dreadful days in your city with concern and regret. I am sorry, too, to hear about your brother. Please give my love to Gertrude and my congratulations to your daughter (Barbara Ann) and her family [...8" - Am 11. August 1965 kam es in Los Angeles im Stadtteil Watts zu Protesten gegen das rassistische und diskriminierende Verhalten der Polizei, mit zahlreichen Todesopfern und Tausenden von Verletzten.

53 **Bürgel, Bruno Hans**, Schriftsteller und Astronom (1875-1948). Eigenh. Schriftstück mit U. Berlin-Neubabelsberg, 22. IV. 1924. Qu.-Gr.-8°. 1 Seite. Gelocht. 60.-

Tantiemenquittung für den Buchverlag Ullstein. -Bürgel schrieb "Vom Arbeiter zum Astronomen" (1919). - Eingangsstempel.

54 **Burmester, Willy**, Violinist und Komponist (1869-1933). Porträtpostkarte (Otto Becker & Maass, Berlin) in Originalfotografie. Silbergelatineabzug. Ohne Ort und Jahr (ca. 1908). 13,5 x 8,5 cm. - Porträt mit Geige. 90.-

55 **Burmester, Willy**, Violinist und Komponist (1869-1933). Eigenh. musikalisches Albumblatt mit U. sowie 2 Porträtpostkarten (Dührkamp/Leiser) mit eigenh. U. auf der Bildseite. Wien, 20. III. 1918. 8° (16 x 13 cm bzw. 13,5 x 8,5 cm). 150.-

Inzipit seiner "Serenade" für Violine und Klavier (auch für Streichquartett und Kontrabaß; 1916). "Herrn Weisz als freundliche Erinnerung [...]" - Klebespur und Löchlein. - Die Porträts mit dem Ritterkreuz I. Klasse des großherzoglich hessischen Verdienstordens.

56 **Butenandt, Adolf**, Chemiker und Nobelpreisträger (1903-1995). 2 Briefkarten mit eigenh. Datum und Namenszügen. München, 1976 und 1979. 10,5 x 14,5 cm. Briefkopf. Umschläge. 120.-

57 **Carossa, Hans**, Dichter und Arzt (1878-1956). Eigenh. Brief mit U. Seestetten, 11. VII. 1939. 4°. 1 Seite. Doppelblatt. Mit Umschlag. 200.-

An die Schriftstellerin Maria Benemann (1887-1980) in Innsbruck-Mühlau: "[...] Zu meinem Bedauern muß ich Sie bitten, in den nächsten 3-4 Monaten kein Manuskript an mich zu senden; ich verreise übermorgen und muß leider ganze Stöße von Einsendungen ungelesen zurückgelassen. Es ist nämlich seit etwa einem Jahr bei mir so geworden, daß die Beantwortung von Briefen die weitaus meisten Stunden des Tages in Anspruch nimmt, während die eigene Arbeit mehr und mehr ihr Wachstum einstellt, zur Betrübnis meines Verlegers und auch einige meiner Freunde. Ich hoffe, wenn gewisse Bedrängnisse, die mir jetzt bevorstehen, glücklich überwunden sind, wieder freiere ruhigere

Zeiten zu erleben. Das kleine Faksimile soll nur die Kürze meiner Antwort ein wenig entschuldigen helfen [...]" - Auf den Innenseiten des Briefes das Faksimile "Die Aufgabe, die ich mir für die nächsten zwei, drei Jahre stellen muß [...]"

58 **Carossa, Hans**, Dichter und Arzt (1878-1956). 2 eigenh. Bildpostkarten mit U. Rittsteig, 19. X. 1948 und 30. XII. 1954. 2 Seiten. 150.-

An den Juristen und Dichter Emil Böhmer (1889-1981) in Stuttgart. - I. "Von einem kurzen Münchner Aufenthalt heimgekehrt fand ich Ihre Karte. Ihre Mitteilungen, besonders von Otto von Taubes warmherzigem Eintreten für Ihre Gedichte, sind mir eine rechte Freude. Exemplare meiner 'Aufzeichnungen aus Italien' erwarte ich in den allernächsten Tagen und sende dann das Buch umgehend an Sie [...] Bei mir scheint die Physis eine kleine Reise durchzumachen, und ich mußte für dieses Jahr auf alle größeren Reisen verzichten. Doch scheint sich allmählich der Lebensrhythmus wieder herzustellen. Von dem neuen Buch, das mich noch immer beschäftigt, will ich einige Absätze im Dezember Heft der 'Deutschen Beiträge' veröffentlichen [...]" - II. Neujahrswünsche. - Beiliegen 2 Briefe von Böhmer an D. Stüve.

59 **Carus, Julius Victor**, Zoologe (1823-1903). Eigenh. Brief mit U. Leipzig, 2. XII. 1854. 8°. 1 Seite. 150.-

"Verehrter Herr Doctor! Ich hatte gestern Ihrer Frau Schwester gesagt daß sie mich Montag zwischen 4-5 zu Hause antreffen würde nun werde ich indeß eben zu einem Diner für den Tag eingeladen, und bitte also Ihrer Frau Schwester zu sagen daß ich deßhalb Montag nur gegen 2 Uhr, oder aber auch morgen (Sonntags) zwischen 4-5 Uhr anzutreffen seyn werde [...]" - Carus war ab 1853 Professor für vergleichende Zoologie und Direktor der Zoologischen Sammlung der Universität Leipzig. Bedeutend war er als Bibliograph der Zoologie, durch die Übersetzung der gesammelten Werke und Briefe von Darwin.

60 **Cerha, Friedrich**, Komponist (1926-2023). Farbige Porträtphotographie mit eigenh. U. Ohne Ort und Jahr, ca. 1975. 15 x 10 cm. 40.-

61 **Chailly, Luciano**, Komponist (1920-2002). Eigenh. musikalisches Albumblatt mit U. Ohne Ort, 19. IV. 2000. 15 x 20,5 cm. 1 Seite. 180.-

2 Notenzeilen für Klavier auf den Text "Tanti auguri a Daniela Blaschke".

62 **Corinth - Berend-Corinth, Charlotte**, Malerin und Gattin von Lovis Corinth (1880-1967). Eigenh. Brief mit U. "Charlotte B. Corinth". Ohne Ort (New York), 25. XI. 1952. Kl.-4°. 5 Seiten. Weihnachts-Faltblatt mit Bild- und Textdruck. 200.-

An den Kunsthistoriker und Museumsdirektor Eberhard Hanfstängl (1886-1973) in München: "Meine Weihnachts- und Neujahrswünsche sind herzlich! Aber abgesehen davon habe ich ganz besonders viel an Sie gedacht [...] Und zwar, wie Sie vermuten, war der Grund dafür, der Besuch der Museums Direktoren aus Deutschland. Es war mir eine Freude zu beobachten, wie begeistert die Herrn 'Amerika' aufschluckten. Wie viel sie sahen, registrierten, beurteilten und genossen was ich Ihnen im schönen New York darbot. Sie sind überall mit grösster Herzlichkeit aufgenommen worden und sie gaben selbst so viel zurück durch ihre sichtliche Freude. Mit den Herren aus München hatte ich angenehme Gespräche - die Liebe und das wahre Verständnis zu Corinths Kunst brachten sie mehr [so!] besonders nahe; wenn sie von der Rundreise durch die Staaten hier her zurückkehren werde ich noch öfter das Vergnügen haben sie zu sehen. Oft klang Ihr Name [...] und wie gesagt, noch erhöht wäre meine Freude gewesen, hätten wir Sie hier gehabt [...]" - Berend-Corinth emigrierte 1939 über die Schweiz in die Vereinigten Staaten. 1958 veröffentlichte sie zum 100. Geburtstag Lovis Corinths das Werkverzeichnis "Die Gemälde von Lovis Corinth", welches bis heute Standardwerk ist.

63 **Crumb, George**, Komponist (1929-2022). Eigenh. musikalisches Albumblatt mit U. Ohne Ort und Jahr. 17 x 23,5 cm. Doppelblatt mit mont. Porträtdruck. 150.-

Akkordzitat aus seinen "Five Pieces for Piano" (1962), in welchen Crumb erweiterte Spieltechniken wie Pizzicato, Glissando und Martelato direkt auf den Saiten des Instruments fordert.

64 **Dahn, Felix**, Schriftsteller und Jurist (1834-1912). Eigenh. Brief mit U. sowie eigenh. beschriftete Visitenkarte. Königsberg und Berlin, 1. IV. 1884 und 28. XI. 1889. Verschied. Formate. Zus. 4 Seiten. 80.-

An einen Kollegen mit Dank für dessen Buch über "Souveränität, Bundesstaat, Wesen des Völkerrechts und internationale Verträge". Übersendet ein Gegengeschenk. - Kleine Klebefilmreparatur.

65 **Dahrendorf, Sir Ralf**, Politiker und Publizist (1929-2009). Porträtfotografie mit eigenh. Widmung und U. auf der Bildseite. London, 1976 (Poststempel). 20 x 12,5 cm. 1 Seite. Umschlag. - Beilage. 80.-

66 **Dajan, Mosche**, General und Politiker (1915-1981). Eigenh. Namenszug "M. Dayan" als Albumblatt. Tel Aviv, 1976 (Poststempel). 10,5 x 14,5 cm. Umschlag. 150.-

67 **David, Félicien**, Komponist (1810-1876). Eigenh. Brief mit U. Ohne Ort und Jahr. 8°. 1 Seite. Doppelblatt. Mit blindgepr. Initialen. 150.-

"Cher Monsieur Denis Pourriez vous me donner une 2me loge pour aujourd'hui? Vous obligerez votre tout dévoué Félicien David." - 1862 war David mit der komischen Oper "Lallah-Roukh" der endgültige Durchbruch gelungen.

### Lyrikkartell

68 **Dehmel, Richard**, Schriftsteller (1863-1920). Masch. Brief mit eigenh. U. Blankenese, 31. VIII. 1910. Gr.-4°. 1 Seite. Briefkopf. 200.-

"[...] Es scheint mir nötig, einen neuen Druck des Kartellstatuts vorzunehmen. Ich habe in letzter Zeit verschiedene Anfragen erhalten, aus denen hervorgeht, dass die Kartellmitglieder über einige Komiteeentschlüsse, die noch nicht im Statut gedruckt, sondern nur in der 'Feder' bekannt gemacht sind, nicht Bescheid wissen. Ich überreiche Ihnen nun hier ein nach diesen Beschlüssen vervollständigtes Exemplar des Statuts und bitte Sie, es zeitig genug drucken zu lassen, daß es am 1. Oktober mit der 'Feder' an die Kartellmitglieder verschickt werden kann [...] Die neue Mitgliederliste machen sie wohl freundlichst selbst druckfertig [...]" - Zum Hintergrund vgl. Wolfgang Martens, Lyrik kommerziell. Das Kartell lyrischer Autoren 1902-1933. München 1975. - Kleine Randschäden.

69 **Deinhardstein, Johann Ludwig von**, Schriftsteller (1794-1859). Eigenh. Brief mit U. Ohne Ort und Jahr [Wien, ca. 1840]. 4°. 1 Seite. 175.-

An einen Freund über die geplante Aufführung eines Stückes, die nicht zu Stande kam: "[...] am Tage wo die Vorstellung vor sich gehen sollte stürzte der Schnürmeister von der vollen Höhe des Theaters herunter und starb in wenigen Stunden [...]" - Tragisch.

70 **Delibes, Leo**, Komponist (1836-1891). Eigenh. Brief mit U. "Leo D.". Ohne Ort und Jahr. 8° (13,5 x 10 cm). 1 Seite. Doppelblatt. 200.-

An einen Freund mit einem Konzertplatz im "Trocadéro": "elle est un peu haute mais ce sont les meilleurs au point de vue de l'acoustique [...]" - Delibes zählt zu den beliebtesten Bühnenkomponisten der Romantik. Sein größter Erfolg war die sog. "Glöckchenarie" aus seiner Oper "Lakmé" - von Florence Foster Jenkins wunderbar falsch intoniert.

71 **Deschner, Karlheinz**, Schriftsteller und Historiker (1924-2014). Eigenh. Manuskript sowie masch. Briefabschnitt mit eigenh. U. Ohne Ort und Jahr (Haßfurt, ca. 1960). Fol. und Schmal-8°. Zus. 2 Seiten. 180.-

Schöne Niederschrift von 14 Zeilen Prosa mit der Erläuterung: "Ich schicke Ihnen beiliegend die letzten Sätze aus meinem ersten Buch 'Die Nacht steht um mein Haus' [1956 ... ] Es sind übrigens die bisher ein-

zigen handgeschriebenen Zeilen aus meinen Büchern, die existieren, denn ich pflege meine Manuskripte gleich in die Maschine zu schreiben." - Sehr selten.

**72 Dietrich, Rudolf Adrian**, Schriftsteller (1894-1969). Eigenh. Gedichtmanuskript (12 Zeilen) mit U. Ohne Ort und Jahr. Fol. 1 Seite. 150.-

"Ich sehe dich - der Tag ist blau und weit [...]" - Dietrich spielte eine wichtige Rolle im Dresdener Expressionismus. Nachlass in der SLUB Dresden. - Sehr selten. - Beiliegend: Porträtfoto (Ingeborg Sello) mit rückseit. eigenh. U. Hamburg 1957.

**73 Dove, Heinrich Wilhelm**, Physiker und Meteorologe (1803-1879). Eigenh. Brief mit U. "Dove". Berlin, 17. XII. [1875]. Gr.-8° (22 x 14 cm). 1 1/2 Seiten. Doppelblatt. 180.-

"Hochgeehrter Herr | In der letzten Sitzung der geographischen Gesellschaft hielt Herr Hildebrand einen Vortrag, in welchem er über eine an der arabischen Küste des rothen Meeres und weiter an der Westküste Afrikas unternommene Reise berichtete. Soviel ich mich erinnere, hat er Aden und Bushir [Buschehr] berührt und scheint mir daher vorzugsweise geeignet über die fraglichen Punkte Auskunft zu geben. Er wird in der ersten Hälfte des Januar eine neue Reise nach Ägypten antreten [...]" Weiter mit Adressangaben. - Johann Maria Hildebrandt (1847-1881) bereiste 1872-74 Arabien und Afrika. 1874 kehrte er nach Europa zurück, begab sich aber schon im folgenden Jahr abermals nach Afrika. 1875 veröffentlichte er 4 Reiseberichte in der Zeitschrift bzw. den Verhandlungen der Gesellschaft für Erdkunde zu Berlin. - Dove errichtete das Beobachtungsnetz in Preußen, trat für die Einrichtung der Wettertelegraphie ein und wurde durch die Einführung der Monatsisothermen (1848) sowie der Isanomalien (1852) zum Begründer der vergleichenden Klimatologie. - Tintenwischer.

**74 Drobisch, Gustav Theodor**, Schriftsteller (1811-1882). Eigenh. Brief mit U. Leipzig, 12. VIII. 1846. 4°. 1 Seite. 150.-

An einen Freund: "[...] Von Helgoland zurückgekehrt [...] sende ich Ihnen hiemit [...] religiöse Gedichte [...] füge jedoch ein recht hübsches von Em-Tor bei [...] Er ist Verf[asser] der harmlosen Lieder eines Anti-Muckers [...] Oettinger hat mich mit der Damenzeitung während meiner Reise sitzenlassen [...]" - Die Erwähnten sind Eduard Gottlieb Amthor (1820-1884) und sein Buch "Tag und Dämmerung. Harmlose Gedichte [...]" (1846) und Eduard Maria Oettinger (1808-1872).

**75 Durfort, duc de Duras, Amédée-Bretagne-Malo de**, Politiker und Akademiemitglied (1771-1838). Eigenh. Brief mit U. Paris, 14. XI. 1819. 4° (25 x 20 cm). 1 Seite. Doppelblatt mit Adresse, Trauersiegel und Ausriss. 150.-

Als letzter "Premier Gentilhomme de la Chambre du Roi" an den Schauspieler François Joseph Talma (1763-1826), dem er seine Bewun-



derung ausdrückt und ihm lange anhaltenden Erfolg wünscht. - Gut erhalten.

76 **Dwinger, Edwin Erich**, Schriftsteller (1898-1981). Masch. Porträtpostkarte mit eigenh. U. Kaufbeuren, 4. VII. 1935. 1 Seite. - Wegen eines Vortrags in Coburg. 20.-

77 **Egk, Werner**, Komponist (1901-1988). Eigenh. Namenszug auf Karte mit mont. Porträt. Ohne Ort, 1974. Qu.-8°. 1 Seite. Mit eigenh. Umschlag. 20.-

78 **Ehrlich, Heinrich**, Pianist und Komponist (1822-1899). Eigenh. musikalisches Albumblatt mit U. Hannover, 28. XI. 1852. 4° (17,5 x 18,5 cm). 1 Seite. 150.-

7 Takte aus seinem "Violin-Concerto [...] to his Majesty the King of Hannover". - Ehrlich wurde 1852 Hofpianist des Königs Georg V. von Hannover.

79 **Eigen, Manfred**, Chemiker und Nobelpreisträger (1927-2019). Das Urgen. Öffentlicher Vortrag [...] 3. Auflage. Halle (Saale), Deutsche Akademie der Naturforscher Leopoldina, 1987. Gr.-8°. Mit Abbildungen. 40 Seiten. OKart. mit Porträt. 200.-

Nova Acta Leopoldina, N. F. Nr. 243, Bd. 52. - Umschlag mit eigenh. Widmung und U. "Mit guten Wünschen Manfred Eigen." - Mit Briefumschlag (1990).

80 **Elwart, Antoine**, Komponist und Musikpädagoge (1808-1877). Eigenh. Brief mit U. Paris, 17. VII. 1849. 17 x 15 cm. 1 Seite. 120.-

An einen Redakteur mit der Bitte um Abdruck von 2 Kleinanzeigen.

81 **Elwart, Antoine**, Komponist und Musikpädagoge (1808-1877). Eigenh. musikalisches Albumblatt mit Widmung und U. Paris, 16. IV. 1863. 11 x 24,5 cm. 1 Seite. 180.-

"Motif de l'Andante du Quatuor avec piano. Copie et respectueusement offert à Madame Germa de Nugon [...]" - Schönes 8-taktiges Notenzitat für die bekannte Sängerin.

### Signierte Vorzugsausgabe

82 **Enzensberger, Hans Magnus**, Schriftsteller (1929-2022). Mausoleum. Siebenunddreißig Balladen aus der Geschichte des Fortschritts. Frankfurt am Main, Suhrkamp, 1975. 8°. 1 Bl., 125 S. HLwd. mit Buntpapierbezug. 120.-

Erste Ausgabe. - Wilpert-G. 29. - Auf dem vorgebundenen Blatt ("25 Jahre Suhrkamp Verlag 1970-1975 | Signiert für die Universitätsbuchhandlung Albert Freiburg i. Br.") signiert "hmenzensberger". - Ohne Waschzettel und Bauchbinde.

83 **Ernst, Paul**, Schriftsteller (1866-1933). Eigenh. Postkarte mit U. St. Georgen, 12. I. 1931. 1 Seite. - Neujahrswünsche für den Maler R. Stumpf in Berlin. 40.-

84 **Ewers, Hanns Heinz**, Schriftsteller (1871-1943). Masch. Brief mit eigenh. Nachschrift und U. Brixen, Hotel Elefant, 18. X. 1827. Gr.-4°. 1 Seite. 150.-

An Georg Sylvester Vieregg in New York, den er fragt, ob er die amerikanischen Ausgaben von "Zauberlehrling und "Ameisen" erhalten habe. Erwähnt Benvenuto Hauptmann und schließt eigenhändig: "ich habe 6 monate lang täglich über 12 stunden gearbeitet - bin jetzt völlig überarbeitet und kaputt - muß pause machen!! [...]" - Ränder schadhaft und knittrig.

85 **Eysler, Edmund**, Komponist (1874-1949). Eigenh. Porträtpostkarte mit U. (Paraphe). Wien, 17. VIII. 1932. Quer-8°. 1 Seite. 90.-

An Heinrich Glücksmann in Wien: "[...] Leider schrieben Sie Ihrem l. Vater meinem alten Freund, daß ich Sie vielleicht ins B[urg]-Theater nehme; habe den eventuellen Mitdirector noch für Sie zu interessieren [...]"

86 **Fellini, Federico**, Filmregisseur (1920-1993). Porträtfotografie mit eigenh. Widmung und U. Rom, 1982. 11,5 x 16 cm. 200.-

Der Regisseur an der Kamera: "Alla Signorina [...] auguri e bouna fortuna [...]".

87 **Fick, Rudolf Armin**, Anatom (1866-1939). Eigenh. Brief mit U. Leipzig, 19. V. 1899. 8°. 1 Seite. Briefkopf. 120.-

Dank und Annahme einer Einladung. - Fick war Professor für Anatomie in Leipzig.

88 **Finckh, Ludwig**, Schriftsteller (1876-1964). Eigenh. Postkarte mit U. Gaienhofen, 1. XII. 1910. 1 Seite. Gelocht. 20.-

An das Kartell der Autoren in Berlin wegen einer Honorarzählung.

## Der Mann mit dem Dübel

89 **Fischer, Artur**, Erfinder und Unternehmer (1919-2016). Porträtfotografie mit eigenh. Widmung und U. auf der Rückseite. Ohne Ort, Ohne Jahr (um 1975). 15 x 10,5 cm. 60.-

"Mit herzlichen Grüßen Ihr Artur Fischer". - Mit 2252 Patenten zählt Fischer zu den weltweit produktivsten Erfindern. 1958 brachte der schwäbische Unternehmer den Fischer-Dübel, 1965 die Fischer-technik auf den Markt.

90 **Fischer, Kuno**, Philosoph (1824-1907). Eigenh. Brief mit U. "KFischer". Heidelberg, 7. II. 1877. Kl.-8° (13,5 x 8,5 cm). 3 Seiten. Doppelblatt mit Monogramm. 100.-

An einen Herrn, dem er mitteilt, daß er seinem "Winke mit Freude folge und übermorgen nachm. 2 1/4 in Frankfurt einzutreffen gedenke. Ich bitte aber dringend, sich ja nicht an die Eisenbahn zu bemühen - noch dazu bei diesem gräulichen Wetter -; ich werde sofort mit einer Droschke zu Ihnen fahren. Ich setze [...] voraus, dass Sie mich [...] empfangen werden und ich also in Reisekleidern bei Ihnen eintreten darf [...]" - Kuno Fischer soll einer der populärsten und beredamsten deutschen Universitätslehrer im 19. Jahrhundert gewesen sein.

91 **Flaischlen, Cäsar**, Schriftsteller (1864-1920). Eigenh. Brief mit U. Berlin, 8. XII. 1902. Kl.-Fol. 1 Seite. Briefkopf. Mit Umschlag. 60.-

An den Schriftsteller Karl Klammer, während dessen Militärdienst in Galizien, mit der Rücksendung eines Manuskripts, da die neue Monatsschrift "Kunst und Künstler" weder Lyrik noch Novellen, sondern nur bildende Kunst bringe. - Beiliegend: Ders. Eigenh. Postkarte mit U. Berlin, 15. V. 1916. - An Hans Landsberg mit Unterstützung der "Berlinischen Gesellschaft". - Gebräunt.

92 **Forbes, Malcolm**, Verleger des Forbes Magazine (1919-1990). Farbige Porträtfotografie mit eigenh. Widmung und U. am Unterrand. New York, 1987. 25 x 20 cm. Mit Umschlag. 100.-

93 **Forster, Friedrich (d. i. Waldfried Burggraf)**, Schriftsteller (1893-1958). Eigenh. Brief mit U. Schlehndorf am Kochelsee, 22. IX. 1945. Fol. 1 Seite. Briefkopf. 100.-

An den Reformpädagogen Ernst Reisinger (1884-1952), den Gründer des Landerziehungsheims Schondorf am Ammersee: "[...] Hoffentlich haben Sie die Tage der Umwandlung gut überstanden, und hoffentlich, und das ist der Grund meines Briefes, wird das bittere Unrecht jetzt an Ihnen gut gemacht, das man einst wortlos empört mit Ihnen erlebte und Sie bekommen Schondorf, Ihr Werk, wieder und können alle Spuren der Verfälschung zu denen die Umstände und die 'Nach'

zwangen tilgen!! [...]" - Forster schrieb u. a. "Robinson soll nicht sterben".

94 **Fortner, Wolfgang**, Komponist (1907-1987). Gedrucktes Porträt mit eigenh. U. am unteren weißen Rand. Ohne Ort und Jahr. Schmal-8°. 1 Seite. - Aus Programmheft. 40.-

95 **Fortner, Wolfgang**, Komponist (1907-1987). 3 eigenh. musikalische Albumblätter mit U. Ohne Ort (Heidelberg), 1980-82. 10,5 x 14,5 cm. Umschläge. 200.-

Inzipsits aus "Bluthochzeit 1. Akt 1. Szene" (2) und aus "späte Romanzen für Klavier". - Dazu ein weiteres Albumblatt (1976) und 2 rückseitig signierte Porträtfotos (1979; 7 x 7 cm).

96 **France, Anatole (d. i. Jacques Anatole Thibault)**, Schriftsteller und Nobelpreisträger (1844-1924). Eigenh. Brief mit U. Paris, 5 rue Chalignin, 7. X. [ca. 1900]. Kl.-8°. 1 Seite. Doppelblatt. 200.-

"Mon cher directeur | voici trois petits morceaux que j'ai achevés du mon mieux, et qu'on peut réunir. Je serai très content si cela convient à la revue bleue [...]" - Die von Émile Faguet geleitete "Revue politique et littéraire", gen. "Revue bleue", erschien 1871-1939.

97 **Franzos, Karl Emil**, Schriftsteller (1848-1904). Eigenh. Brief mit U. Unterach, 8. IX. 1878. Kl.-4°. 1 Seite. 75.-

An einen Freund, den er bittet, aus der Hofbibliothek für eine literarische Arbeit zwei Bücher zu besorgen: Ludwig Tiecks "Aufstand in den Cevennen" und Barrères Denkwürdigkeiten, übersetzt von Kircher oder Mahlmann. Er bleibe noch in Unterach und gehe dann nach Genua. - Unteres Eck rechts knittig.

98 **Frenssen, Gustav**, Schriftsteller (1863-1945). Eigenh. Brief mit U. Barlt in Dithmarschen, 29. III. 1915. Kl.-4°. 2 1/2 Seiten. Doppelblatt. 120.-

An einen Geheimrat mit Dank für dessen ermutigende Zuschrift: "Der Krieg macht das Herz schwer, dazu kam so manche Unfreundlichkeit der Presse, und ich habe von Natur scheu und mit schwerem Gemüt zu kämpfen [...] Das Bismarckbuch [Berlin 1914] ist, unter der Unruh des Kriegs, zu früh erschienen [...]" Über einen Besuch in seinem Heimatdorf an der holsteinischen Küste und über Blankenese.

99 **Frenssen, Gustav**, Schriftsteller (1863-1945). Eigenh. Brief mit U. Barlt in Dithmarschen, 30. V. 1921. Kl.-4°. 1 Seite. Doppelblatt. 120.-

An einen Rechtsanwalt mit einem Kondolenzbrief zum Tod von dessen Vater und die Aufnahme eines Briefes von Frenssen in die Ge-

dächtnisschrift: "[...] Der Tod Ihres Herrn Vaters hat mich herzlich betrübt. Mein Brief hat mir damals eine große Freude bereitet. Ich konnte nicht viel und oft schreiben, Ihr Herr Vater hatte auch Arbeit genug. Aber wir wußten doch beide, daß wir da in der Ferne einen Gleichgesinnten hatten. Das war mir [...] vielleicht noch wertvoller als ihm [...]" - Der Dichter, der sich vorwiegend mit Schilderungen von Land und Leuten in Norddeutschland beschäftigte, gehörte zu den erfolgreichsten Schriftstellern seiner Zeit mit einer Gesamtauflage in Millionenhöhe. 1912 wurde er für den Nobelpreis vorgeschlagen.

100 **Frenzel, Herbert Alfred**, Journalist (1908-1995). Eigenh. beschriftete Einladungskarte mit U. (Paraphe). Berlin, 1. II. 1957. Qu.-8°. 1 Seite. - Grüße. 20.-

101 **Freytag, Gustav**, Schriftsteller (1816-1895). Eigenh. Postkarte mit U. "F.". Leipzig, 30. XII. 1873 (Poststempel. 1 Seite. Mit Adresse. 200.-

An seine Freundin, die Pianistin Sophie von Baudissin (geb. Kaskel; 1817-1894) in Dresden: "Die Krankheit ist ein sehr gefährliches Magenleiden: Geschwüre, infolge derselben Blutsturz. Die Kranke befindet sich seit dem letzten (am 1. Feiert[ag]) leidlich. Die Ernährung geschieht jetzt auf ungewöhnlichem Wege. Sie hat letzte Nacht ziemlich gut geschlafen, die Gefahr aber ist bei Beschaffenheit der Krankheit noch nicht vorüber. - Leipzig feiert heut, nachdem es gestern in einen so dicken Nebel gehüllt war, daß sich die Leute in den Straßen nicht zurecht fanden. In B[erlin] ist im Befinden S[einer] M[ajestät] gestern eine Besserung eingetreten. Er hat Appetit bekommen und vermag zu essen [...]"

102 **Fröbe, Gert**, Schauspieler (1913-1988). 2 Porträtfotografien mit eigenh. U. Ohne Ort, Ohne Jahr. 15 x 10,5 cm. 2 Seiten. Mit adressiertem Umschlag. 60.-

Gert Fröbe in seiner Rolle als Oberst von Holstein in "Die tollkühnen Männer in ihren fliegenden Kisten" sowie ein Porträt von Bruno Bernard, Hollywood.

103 **Frohschammer, Jakob**, Theologe und Philosoph (1821-1893). Eigenh. Brief mit U. Bad Kreuth bei Tegernsee, 9. VIII. 1878. Gr.-8°. 1 Seite. 100.-

An die Redaktion der "Illustrierten Zeitung" mit der Bitte seine Selbstanzeige des Werkes "Die Phantasie als Grundprincip des Weltprocesses" (1877), das in naturphilosophischer Weise der bewusstlos verständig schaffenden Einbildungskraft die Vermittlerrolle zwischen Vernunft (Geist) und Sinnlichkeit (Natur) zuweist, abzudrucken.

104 **Frommel, Gerhard**, Komponist (1906-1984). Eigenh. musikalisches Albumblatt mit Widmung und U. Heidelberg, 30. VII. 1983. 14,5 x 21 cm. 1 Seite. Mit Umschlag. 180.-

4 Takte in Klaviernotation, "Letzter Satz aus 'Caprichos' für Klavier (Edition Schott)".

105 **Fry, Christopher**, Schriftsteller (1907-2005). Masch. Brief mit eigenh. U. London, 23. VII. 1951. Kl.-4°. 1 Seite. 80.-

An den irischen Dichter Robert Greacen (1920-2008): "[...] I am very grateful to you for your letter and invitation to read at the I. C. A. I have hesitated to answer at once as I am naturally anxious to do what I can to help the A. W. P. A., but there is such a confusion of events and word ahead that I cannot see any date when it would be safe to say I would be free. Immediately after the opening of a production at the beginning of September in London. However, may I take the opportunity of sending a small cheque towards funds? [...]".

106 **Fürnrohr, August Emanuel**, Botaniker (1804-1861). Eigenh. Brief mit U. Regensburg, 23. II. 1861. Gr.-4°. 1 Seite. Doppelblatt. 150.-

An den Zoologen Georg Frauenfeld (1807-1873) in Wien, dem er für die Zusendung von Veröffentlichungen dankt und ein Diplom sowie eine Denkschrift übersendet. - Fürnrohr war Direktor der königlich Botanischen Gesellschaft und redigierte seit 1842 allein das botanische Magazin "Flora".

107 **Fussenegger, Gertrud**, Schriftstellerin (1912- 2009). 3 Porträtfotografien, davon 1 mit eigenh. Widmung und U. 2 mit eigenh. U. Ohne Ort, ohne Jahr. 21 x 10,5 cm. 3 Seiten. 2 adressierte Umschläge als Beilage. 80.-

"Frau Ilse Helbig mit freundlichen Grüßen ...".

108 **Futterer, Carl**, Komponist und Musikpädagoge (1873-1922). Eigenh. musikalisches Albumblatt mit Widmung und U. Freiburg, 1. XII. 1922. 8°. 1 Seite. 75.-

3-taktiges Notenzitat im Baßschlüssel, darunter: "[...] für die freundliche Bewirtung von Ihrem 'was feins aus der Küch'durchaus nicht verachtenden Komponisten des Don Gil [...]" - Futterers Oper "Don Gil mit den grünen Hosen" wurde 1922 in Freiburg uraufgeführt.

109 **Gál, Hans**, Komponist (1890-1987). Eigenh. Brief mit U. Wien, 16. IV. 1917. Kl.-4°. 1 Seite. 180.-

An den Herausgeber einer Zeitschrift: "[...] Beiliegende zwei Lieder übersende ich Ihnen mit der Bitte, eines davon, wenn es Ihnen zu diesem Zweck geeignet erscheint, in der Musikbeilage Ihrer Zeitschrift aufzunehmen. Sollten Sie damit nichts anzufangen wissen, so wäre ich Ihnen dankbar für die Rücksendung der Manuskripte [...]" - Gal komponierte ab 1917 "Fünf Lieder" (op. 33), die erst 1927 im Druck erschienen sind.

110 **Gaye de Martignac, Jean Baptiste Sylvère**, Staatsmann und Schriftsteller (1778-1832). Eigenh. Brief mit U. "de Martignac fils, rue Castillon". Bordeaux, 6. XI. 1812. 4° (25 x 20 cm). 2 1/2 Seiten. Doppelblatt mit Adresse und Siegel. 180.-

An den Schauspieler François Joseph Talma (1763-1826), "premier acteur du théâtre français" in Paris mit Worten der Bewunderung. - Geringe Randbräunung.

111 **Geibel, Emanuel**, Schriftsteller (1815-1884). Eigenh. Brief mit U. Lübeck, 25. I. 1875. Gr.-8°. 1 Seite. Doppelblatt. Mit eigenh. Umschlag (Frankaturausschnitt). 200.-

An Franz Pietzcker in Brandenburg: "[...] Mein Gedicht, der Tod des Perikles, ist schon vor längeren Jahren, ich meine 1864 oder 1865, geschrieben und bereits damals in der Kölnischen Zeitung veröffentlicht worden. Der Gegenwart sandte ich es nur als ein älteres Seitenstück zu der Lingschen Ballade [...]".

112 **Glauburg (verh. Stalburg), Margaretha Helena von**, Bürgermeistersgattin (1744-1769). "Alzire ou les Américains." Tragödie von Voltaire. Handschrift auf Papier. Ohne Ort (Frankfurt), 23. XII. 1759. 8° (17 x 10 cm). 58 nn. Bl. OKart. mit Kleisterpapier (bestoßen und beschabt). 120.-

Saubere Abschrift des französischen Schauspieltextes von Voltaire (UA Paris 1736) in lateinischer Schrift. - Blatt 1 mit Eintragung in Schnörkelschrift "Margaretha, Helena von Glauburg | den 23. Decembris. 1759." - Margaretha Helena von Glauburg heiratete 1766 den Ratsherrn und späteren Bürgermeister der Stadt Frankfurt am Main Johann Friedrich Maximilian von Stalburg (1736-1802). - Leichte Gebrauchsspuren.

113 **Goeckingk - Vogt, Franz**, Theologe. Eigenh. Brief mit U. Neustall ("Neustaedtel"), 2. V. 1804. 4°. 3 Seiten. Doppelblatt mit Adresse. Mit Umschlag. 140.-

Brief an den Dichter und Beamten Leopold Friedrich Günther von Goeckingk (1748-1828), der 1803-04 mit Verwaltungsreformen in Fulda beauftragt war, wegen "Pfarrstellen im Wartenbergschen". - Mit Eingangsvermerk und (eigenhändigem?) Interlinearkommentar. - Gut erhalten.

114 **Goltz, Joachim von der**, Schriftsteller (1892-1972). Eigenh. Gedichtmanuskript (8 Zeilen) mit U. Ohne Ort und Jahr [Obersasbach, 5. V. 1968]. Qu.-8°. 1 Seite. 80.-

"Märztage auf Sylt || Das jadefarbne Meer im Frühlicht spült gelassen über schaumbedeckte Riffe [...]".

115 **Goltz, Joachim von der**, Schriftsteller (1892-1972). 2 masch. Briefe mit eigenh. U. Obersasbach, 5. V. 1968. Fol. Zus. 2 Seiten. 40.-

An Hermann Banniza bei Gelegenheit der Übersendung von Gedichtmanuskripten. - Einer der Briefe am Oberrand beschnitten (Verlust der Adresse).

116 **Grass, Günter**, Schriftsteller und Nobelpreisträger (1927-2015). 5 Einzelblätter aus "Colloquium. Zeitschrift der Freien Studenten Berlins". Berlin, 1956-66. Fol. 5 Blätter. 40.-

Aus dem Nachlaß von Günter Grass' Malerfreund Karl Oppermann (1930 - 2022) in Berlin. - 3 Blätter aus Jg. X (1956), Heft 3. Mit Abdruck der Graphik "Fünf Vögel" von Günter Grass und der Gedichte "Das endlose Laken", "An alle Gärtner", "Vogelflug" und "K, der Käfer" sowie einem Porträt; Vorabdrucke aus "Die Vorzüge der Windhühner" (1956). Dazu 2 Blätter aus Heft 10/11. (1966) mit einer Vignette von Grass.

117 **Grass, Günter**, Schriftsteller und Nobelpreisträger (1927-2015). Eigenh. adressierter Briefumschlag. Paris, 2. V. 1957 (Stempel). 19 x 27 cm. Mit Frankatur. 50.-

Adressiert an Grass' Malerfreund Karl Oppermann (1930 - 2022) in Berlin. Absender: "GRASS PARIS 13e | 111 Av. d'Italie 111".

118 **Griesbach, Christian**, Unternehmer, erster Oberbürgermeister der Stadt Karlsruhe (1772-1838). Eigenh. Brief mit U. Karlsruhe, 9. II. 1794. 4° (22,5 x 19 cm). 1 Seite. Doppelblatt mit Adresse und Siegel. 180.-

An den Kirchenrat Johann Friedrich Mieg (1744-1819) in Heidelberg über die verzögerte Bearbeitung des Promemoria eines Obristen, weil die Akten ausgelagert seien. - Griesbach war Inhaber von Tabakfabriken in Karlsruhe und Ettlingen sowie einer Lederfabrik in Rüppurr. Er wurde 1809 erst als zweiter Karlsruher Bürgermeister überhaupt, nach Johannes Sembach, direkt gewählt. Die wachsenden Aufgaben der Stadtverwaltung brachten diese dazu ab 1812 einen zweiten Bürgermeister einzustellen. Griesbach trug daher ab 1812 die Bezeichnung Oberbürgermeister und wurde damit der erste Oberbürgermeister der Stadt Karlsruhe. - Vgl. Susanne Asche, Bildung, Wirtschaft und Politik. Der erste Karlsruher Oberbürgermeister Christian Griesbach (1772-1838) als Vertreter des neuen Bürgertums, in: Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins 144 (1996), S. 355-79.

119 **Grimm, Hans**, Schriftsteller (1875-1959). Masch. Brief mit eigenh. U. Lippoldsberg, 2. VI. 1939. Fol. 1 Seite. 40.-

Wegen einer Lesung von Claudius, Jahn, Schröder und Winnig in Göttingen.



## "Mei Mutterl war a Wienerin"

120 **Gruber, Ludwig**, Komponist (1874-1964). Eigenh. musikalisches Albumblatt mit U. "Ludwig Gruber" und mont. Porträt. Wien, April 1925. Qu.-8°. 2 Seiten. 150.-

Notenzeile im Violinschlüssel "Mei Mutterl war a Wienerin", rückseitig: "Herrn K. Rischawy zur freundl. Erinnerung". - Gruber komponierte das bekannte Wienerlied im Jahr 1906.

121 **Grün, Anastasius (d. i. Anton Alexander Graf Auer-sperg)**, Schriftsteller (1806-1876). Eigenh. Albumblatt mit U. "Anastasius Grün". Franzensbad, 6. VII. 1847. Kl.-8°. 1 Seite. Auf ein größeres Blatt aufgezogen. 150.-

"Des Schmerzes Quellen fluthen allerwegen, | Der Heilquell rieselt einsam, abgelegen." - Im Gegensatz zu Briefen von Grün selten.

122 **Grün, Anastasius (d. i. Anton Alexander Graf Auer-sperg)**, Schriftsteller (1806-1876). Eigenh. Brief mit U. "A. Auer-sperg". Graz, 12. IV. 1876. Gr.-8°. 1 Seite. Doppelblatt. 150.-

An Doktor Jacques mit Dank für ein ihm gewidmetes Festgeschenk und mit einem Gegengeschenk: "[...] Beurteilen Sie milde und gütig die im Drängen der vielfach in Anspruch genommenen Zeit sehr ungenügend gewordene Form und lassen Sie nur das derselben zu Grunde liegende Gefühl vorwalten und gelten [...]".

123 **Habermas, Jürgen**, Philosoph und Soziologe (geb. 1929). 2 eigenh. Albumblätter mit Grußwort und U. "Jürgen Habermas". Starnberg, 1979 und 1982. Kl.-8° und Fol. Zus. 2 Seiten. Umschläge. 200.-

124 **Hacke, Axel**, Journalist und Schriftsteller (geb. 1956). Eigenh. Briefkarte mit U. München, 13. VI. 2008. 10,5 x 21 cm. 1 Seite. Mit eigenh. Umschlag. 80.-

Dankt für eine schöne Übersetzung: "man sieht ja Newton mit ganz anderen Augen jetzt."

125 **Halbe, Max**, Schriftsteller (1865-1944). Eigenh. Postkarte mit U. München, 16. X. 1907. 1 Seite. Mit Adresse und Absenderstempel. 75.-

An den Redakteur Kurt Küchler in Altona, dem er für die positive Besprechung seines Dramas "Das wahre Gesicht" (München, A. Langen, 107), die ihn "für manchen feindseligen und gehässigen Angriff entschädigt" hat, dankt.

126 **Halbe, Max**, Schriftsteller (1865-1944). Masch. Brief mit eigenh. U. München, 23. X. 1939. Fol. (29,5 x 21 cm). 1 Seite. Briefkopf. 70.-

An Marie von Bülow: "[...] Ich [...] verstehe vollständig, dass es mit Rücksicht auf Ihre Programmeinteilung nicht recht angängig ist, meine Vorlesung an einem der von mir angegebenen Tage anzusetzen [...] Deshalb schlage ich Ihnen Ihrer Anregung zufolge vor, dass wir meinen Besuch bei Ihnen bis nach Neujahr verschieben [...]" - Die Bühnen- und Filmschauspielerin Marie von Bülow (1857-1941) war mit Hans von Bülow verheiratet.

127 **Halbe, Max**, Schriftsteller (1865-1944). Masch. Postkarte mit eigenh. U. München, 25. IX. 1940. 14,5 x 10,5 cm. 1 Seite. Mit Adresse. 60.-

An Marie von Bülow in Berlin: "[...]Die Dinge liegen leider so, dass ich erst dann eine feste Zusage für den fraglichen 16. Oktober geben kann, wenn ich den genauen Termin meiner Berliner Premiere am Schillertheater weiss. Sobald ich ihn habe, und das kann jeden Tag sein, verständige ich Sie sofort [...]" - Die Schauspielerin Marie von Bülow (1857-1941) war mit Hans von Bülow verheiratet.

128 **Halevy, Fromental**, Komponist (1799-1862). 2 eigenh. Briefe mit U. Paris, 7. V. 1852 bzw. ohne Jahr. Gr.-8° (20,5 x 13,5 cm). Zus. 2 Seiten. Doppelblätter. 120.-

Mit der Bitte um einen Beitrag für seine Autographensammlung und einer Verabredung.

129 **Halm, Friedrich (d. i. Franz Josef von Münch-Bellinghausen)**, Schriftsteller (1806-1871). Eigenh. Brief mit U. "Münc". Wien, 1. VIII. 1840. 8°. 1 Seite. Doppelblatt. 180.-

An den "Ökonom des k.k. Hofburgtheaters (Friedrich Treitschke (1776-1842) mit Bestellung von 2 Theaterbillets für Gäste. - Beiliegend: Ders. Eigenh. Billett mit U. Wien 1. III. 1856. Qu.-8°. 1 Seite. - Montiert. - Bestellt die Tauchnitz-Ausgabe der Romane von George Payne Rainsford James, "wenn sie gut erhalten sind."

130 **Hamerling, Robert**, Schriftsteller (1830-1889). Eigenh. Brief mit U. Graz, 3. III. 1869. Gr.-8° (22,5 x 14,5 cm). 1 Seite. Doppelblatt mit geprägtem Monogramm. 150.-

An den Ministerpräsidenten von Kärnten, Franz von Reyer, mit der Bitte, der "Internuntius" möge ihm sein Wohlwollen bewahren. Es handelte sich dabei um Reyers Schwiegervater Anton von Prokesch-Osten (1795-1876).

131 **Hampton, Lionel**, Jazzmusiker (1908-2002). Eigenh. Albumblatt mit U. sowie Karte mit eigenh. Namenszug. Ohne Ort und Jahr. 10,5 x 14,5 cm. Zus. 2 Seiten. 180.-

132 **Händel, Georg Friedrich**, Komponist (1685-1759). Porträtstich mit Staffage von Francesco Bartolozzi nach Giovanni Battista Cipriani. London, [1786]. Fol. (35 x 24 cm). 180.-

Frontispiz "For Clementi & Cos. Edition of Handels Songs." - Francesco Bartolozzi (1727-1815). Giovanni Battista Cipriani (1727-1785). - Edge, Kevin, The Art of Selling Songs : Graphics for the Music Business, 1690-1990. London, 1991. - Leicht gebräunt.

133 **Hanslick, Eduard**, Musikschriftsteller (1825-1904). Eigenh. Brief mit U. Wien, 10. IV. 1888. 8°. 1 Seite. Doppelblatt. Briefkopf "Neue Freie Presse". 150.-

An den Verlag Duncker & Humblot in Leipzig, dem er für die Zusendung von Julius Eckardts "Ferdinand David und die Familie Mendelssohn Bartholdy" (1888) dankt und dessen Besprechung zusagt. Gleichzeitig bittet er um Zusendung eines Rezensionsexemplare von "Briefe von Felix Mendelssohn Bartholdy an Ignaz und Charlotte Moscheles" (1888).

134 **Hartung, Hugo**, Schriftsteller (1902-1972). Masch. Brief mit eigenh. U. München, 1. IV. 1961. Gr.-8°. 1 Seite. Briefkopf. 50.-

An Herrn Banniza, dem er zum Gelingen seines Unternehmens Glück wünscht. - Beiliegend: Ders., Porträtfoto (S. Toepffer) mit eigenh. U. auf der Bildseite. - Hartung schrieb "Ich denke oft an Piroshka" (1954), das im Folgejahr mit Liselotte Pulver verfilmt wurde.

135 **Hausmann, Manfred**, Schriftsteller (1898-1986). 2 eigenh. Briefe mit U. Bremen, 10. VI. 1975 und 2. II. 1981. Verschied. Fomate. Zus 2 1/2 Seiten. 150.-

An die Gesellschaft der Bibliophilen (Rudolf Adolph und Karl Theo Plato) über die Jahresversammlung und die Dankesrede von R. A. Schröder an Bremen sowie den bibliophilen Druck seines Buchs "Der golddurchwirkte Schleier".

136 **Haydn, Joseph**, Komponist (1732-1809). Des Geistes Gesang, (The Spirit's Song) Gedicht von Shakespeare, mit Deutschem und Englischem Texte. Wien, Im Verlage des Kunst- und Industrie-Comptoirs (PN 303), [1803]. Qu.-Fol. (24 x 35 cm). 6 S. Ohne Einband. 120.-

Hob. XXVIa:41. - Hob. Bd. II, S. 267 (dat. 1804). RISM/HH 2701. Kat. Hoboken IX, Nr. 1554. Weinmann (in StMw 22) S. 231 (dt.-it. Text). - Frühe Ausgabe. Variante der bei Hoboken und im Kat. Ho-

boken verzeichneten Ausgabe, "The Spirit's Song" in runden Klammern, Adresse "am Kohlmarkt N 269." statt "... No. 269." - Der Liedtext stammt von Anne Hunter. - Titelseite staubfleckig.

137 **Hayek, Friedrich August von**, Wirtschaftswissenschaftler und Nobelpreisträger (1899-1992). Karte mit eigenh. U. "F. A. Hayek ". Freiburg, 1979 (Poststempel). 10,5 x 14,5 cm. Umschlag. 150.-

138 **Heiseler, Bernt von**, Schriftsteller (1907-1969). Eigenh. Brief mit U. Degerndorf, 8. III. 1968. Fol. 29,5 x 20 cm. 1 Seite. Briefkopf. 75.-

An Hermann Banniza wegen eines Hörspiels: "[...] Ich schicke Ihnen hier für Ihr Archiv das Original-Manuskript 'Christnachtgespräch' samt einem Prospekt mit Bild, und bitte Sie um kurze Benachrichtigung, ob beides richtig in Ihre Hände gelangt ist [...]".

139 **Heller, André**, Künstler (geb. 1947). Gedichtdruck "Sei Poet" mit eigenh. U. sowie 2 eigenh. Namenszüge als Albumblatt. Wien, 1977 (Poststempel). 14,4 x 9,5 bzw. 10,5 x 14,5. Zus. 3 Seiten. 150.-

140 **Hermlin, Stephan**, Schriftsteller (1915-1997). 2 eigenh. Albumblätter mit U. Berlin, 10. I. 1986. 8°. Zus. 2 Seiten. Mit eigenh. Umschlag. - Grußwort. 150.-

141 **Heuberger, Richard**, Komponist und Dirigent (1850-1914). Eigenh. Postkarte mit U. Hofgastein, 3. VIII. 1908. 2 Seiten. 150.-

An den Juristen und Komponisten Hans Donau in Mödling: "Lieber Concurrent! Bravo! Bravo! Habe eine große Freude über Ihren ersten Erfolg in spe. - Hoffentlich bleibt er dann am 15. August nicht aus! - Vielleicht gelingt es Ihrer Macht, mich einmal zu einer Probe zu bringen [...]" - Bittet, ihm unter der Adresse des Wiener Männergesangvereins zu schreiben.

142 **Heuberger, Richard**, Komponist und Musikschriftsteller (1850-1914). Eigenh. beschriftete Visitenkarte mit U. R. H.". Wien, 19. II. 1911. 5,5 x 9,5 cm. 2 Seiten. 80.-

Bei Übersendung eines Aufsatzes. Die Nennung des Namens eines Prager Universitätsprofessors könne auch unterbleiben.

143 **Heuss, Theodor**, Publizist und Politiker (1884-1963). Karte mit eigenh. Namenszug "Theodor Heuss" und ungestempelter 5-Pfennig-Briefmarke. Bonn, 11. IX. 1959 (Post-

stempel). Qu.-8°. 1 Seite. Mit Umschlag (Aufdruck und Stempel "Bundespräsidialamt"). Hübsch. 150.-

144 **Heyse, Paul**, Schriftsteller und Nobelpreisträger (1830-1914). Eigenh. Brief mit U. München, 1883. 8°. 2 Seiten. Doppelblatt. 180.-

An den General-Intendanten des Weimarer Hoftheaters August von Loën (1828-1887): "Am 8. November bis heute habe ich auf das beifolgende Buch warten müssen kommen, das jeden Tag eintreffen sollte und mich so lange genarrt hat, dass Ihnen mein völliges Verschallen wunderbar genug vorgekommen sein muß [...] Ich will in der Eile noch an Etwas erinnern, was ich schon mündlich zur Sprache bringen wollte und über Dringenderm vergaß. Wenn Sie den Alkibiades je wiederholen, bitte ich den zweiten Akt bis zu der Abschiedsszene zwischen Alkibiades und [seiner Schwester] Mandane nicht bei dunkler Szene spielen zu lassen. Es fängt erst leise an zu dämmern und den Mond kann man ja oft bei ganz lichtem Himmel herauf schweben sehen. Es ist nicht günstig, Akt 2 und 3 bei Nacht zu erleben. Das 'Recht des Stärkeren' haben sie wohl die Güte, mir zurückzusenden. Ich möchte das Stück nicht in seiner unfertigen Gestalt in der Welt wissen [...]" - Die beiden erwähnten Stücke erschienen 1883 im Druck.

145 **Heyse, Paul**, Schriftsteller und Nobelpreisträger (1830-1914). Eigenh. Postkarte mit U. Partenkirchen, 25. IX. 1895. 1 Seite. Mit Adresse. 80.-

An Moritz Adler in Wien, den er bittet, ein Manuskript umgehend nach Partenkirchen zu senden, da er im Oktober München wieder verlassen werde, (um nach Gardone zu gehen).

146 **Highsmith, Patricia**, Schriftstellerin (1921-1995). Masch. Kurzbrief mit 2 eigenh. U. Moncourt, 8. VI. 1979. 8°. 1 Seite. Umschlag. 180.-

### Schriftsteller-Elend

147 **Höcker, Gustav**, Schriftsteller (1832-1911). Eigenh. Brief mit U. Breslau, 15. XI. 1897. Gr.-8°. 6 Seiten auf 2 Doppelblättern. 200.-

Wortreicher Klagebrief an einen Verleger, der ihm nach einem Vermerk am Schluss umgehend 50 DM überwies, nachdem Höcker ihm seine verzweifelte finanzielle Lage geschildert hatte: "[...] Im Jahre 1857 machte ich in Dresden die Bekanntschaft Karl Gutzkow's, der meine Erstlingsarbeiten in seine 'Unterhaltungen am häuslichen Herd' aufnahm [...] Freilich entschuldigt mich meine von der Natur sehr stiefmütterlich behandelte unansehnliche Figur - verwachsen und lahm - [...] Aufs kümmerlichste muss ich mich durchs Leben kämpfen [...] Wie sehr dieser Erwerb durch die literarischen Agenturen, durch die Legionen schriftstellernder Damen und ehrgeiziger Dilettanten [...] herabgewürdigt ist, wissen sie wohl selbst [...] Die Nachrichten über

die Goldfunde am Yukon erregen das allgemeinste Interesse. Eine Goldgräbergeschichte aus diesem unwirthlichen Gebiete mit seinen Kontrasten zu dem sonnigen Californien [...] würde heute [...] gewiss ein willkommener Stoff sein [...]" Erbittet ein Darlehen von 50 Mark, um diesen Roman fertigstellen zu können und verpfändet dafür sein Manuskript "Gold im Schnee". Gemeint ist der sog. "Klondike-Goldrausch" ab 1896. - Sozialgeschichtlich sehr interessantes Schreiben. - An Völker ist offenbar ein deutscher Jack London verloren gegangen.

148 **Höcker, Paul Oskar**, Schriftsteller (1865-1844). Eigenh. Brief mit U. Berlin, 27. I. 1928. Gr.-8°. 1 Seite. Doppelblatt. Gelocht. 30.-

An die Honorarabteilung des Verlags Ullstein wegen des Honorars zu "Im Hintergrund der schöne Fritz" (1928). - Eingangsstempel.

149 **Hoelscher, Ludwig**, Cellist (1907-1996). Eigenh. Brief mit U. Ohne Ort und Jahr. 8°. 1 Seite. Doppelblatt. 60.-

Mit einem Motto von Robert Schumann und Dank für Glückwünsche: "darf ich hoffen, noch einige Jahre mein geliebtes Cello spielen zu können [...]".

150 **Hoelscher, Ludwig**, Cellist (1907-1996). Eigenh. Brief mit U. "Ludwig". Tutzing, 3. V. (ohne Jahr). 4°. 1 Seite. Briefkopf. 80.-

An eine Dame in Dornach: "[...] Hat Kempff schon eine Äusserung [Prag?] getan? Ich bleibe noch bis 25. hier [...]" Erwähnt die Elly-Ney-Stiftung.

151 **Hofmann, August Wilhelm von**, Chemiker (1818-1892). Eigenh. Brief mit U. "AWHofmann". Ohne Ort [Berlin], Dorotheenstr. 10, 7. VI. 1877. Gr.-8° (22 x 14,5 cm). 1 Seite. Doppelblatt. 150.-

An einen Kollegen, der eine Angelegenheit erledigt hatte: "[...] Ich wollte selbst eine Zeile an Wöhler schreiben. Könnten Sie mich durch eine Karte benachrichtigen wann (Datum) das Post'sche Buch erschienen ist [...]" - Der Chemiker Julius Post (1846-1910) veröffentlichte 1877 "Grundriss der chemischen Technologie. Bd. I. Fabrikation der Rohproducte". - Hofmann gründete 1867 die Deutsche Chemische Gesellschaft in Berlin, deren erster Präsident er war.

152 **Hohlbaum, Robert**, Schriftsteller (1886-1955). Eigenh. Widmungsblatt mit U. Wien, 7. V. 1931. Kl.-4°. 1/2 Seite. - Für Erwin Strohmänn. 30.-

153 **Holthusen, Hans Egon**, Schriftsteller (1913-1997). Eigenh. Gedichtmanuskript (3 Zeilen) mit U. Ohne Ort, 21. XI. 1980. Fol. 1 Seite. 150.-

Drei Verszeilen aus "Mein Leben Mein Tod" (1950), gedruckt in: Labyrinthische Jahre. Neue Gedichte. München, Piper Verlag 1952.

154 **Honecker, Erich**, Politiker (1912-1994). Porträtfotografie mit eigenh. U. "EHonecker" auf der Bildseite. [Berlin], 23. I. 1987. 16,5 x 12,5 cm. 120.-

Originalfotografie mit Unterschrift und Datum in schwarzem Filzstift.

155 **Horch, Franz**, Dramaturg (1901-1951). Das Burgtheater unter Heinrich Laube und Adolf Wilbrandt. Mit besonderer Berücksichtigung der praktischen Seite ihrer Direktionsführung und des Gesellschaftsstückes. Wien, Österreichischer Bundesverlag, 1925. Gr.-8°. Mit 5 Tafeln und 6 Abb. 163 S. Hldr. d. Zt. mit Rtit. (gering bestoßen). 60.-

Deutsche Kultur. Literarhistorische Reihe, Bd. IV. - Erste Ausgabe. - Reihentitel mit eigenh. Widmung und U. von Franz Horch für den Schauspieler Raoul Aslan (1886-1958), dat. Nov. 1925. - Gut erhalten.

156 **Hubay, Jenő**, Violinist und Komponist (1858-1937). Eigenh. Brief mit U. Hamburg, ohne Jahr. Gr.-8°. 1 Seite. Doppelblatt. Hotelpapier. 120.-

An eine Dame, deren Einladung er annimmt: "[...] Auch heute Abend will ich Ihnen gerne zur Last fallen [...]"

157 **Ionesco, Eugène**, Schriftsteller und Maler (1909-1994). Eigenh. Namenszug als Albumblatt sowie eine weitere Signatur. Paris, 26. VII. 1982. Qu.-8°. Zus. 2 Seiten. Umschlag. 180.-

158 **Italiaander, Rolf**, Schriftsteller (1913-1991). Porträtpostkarte mit eigenh. Widmung und U. auf der Bildseite. Ohne Ort und Jahr. Kl.-8°. - Dazu ein Widmungsexemplar "Bin toll auf dich, Welt". 20.-

## Widmung

159 **Jandl, Ernst**, Schriftsteller (1925-2000). Die schöne Kunst des Schreibens. Erweiterte Neuausgabe. Darmstadt/Neuwied, Luchterhand, 1983. 8°. 150 S. OKart. 120.-

Erste erweiterte Ausgabe von Jandls Poetik. - Vortitel mit eigenh. Widmung und U. "Für Norbert [...] mit freundlichen Grüßen Ernst Jandl, Wien, 19. 6. 1984". - Sehr gut erhalten.

## Signiert

160 **Janosch (d. i. Horst Eckert)**, Schriftsteller und Graphiker (geb. 1931). Herr Korbes will Klein Hühnchen küssen. Eine Geschichte mit vielen farbigen Bildern. Zürich, Diogenes, 1984. Kl.-4°. 16 nn. Bl. OPp. mit Schutzumschlag. 80.-

Erste Ausgabe. - Auf dem Titelblatt von Janosch eigenh. signiert (die Signatur auf dem Innendeckel ist gedruckt).

161 **Jens, Walter**, Literaturhistoriker und Schriftsteller (1923-2013). Eigenh. Brief mit U. Tübingen, 14. II. 1966. Fol. 1 Seite. 100.-

An Hermann Banizza mit Angabe der Verlage, in denen seine Bücher erschienen sind: Rowohlt, Leske und Piper sowie mit Nennung der jeweiligen Titel.

162 **Jens, Walter**, Literaturhistoriker und Schriftsteller (1923-2013). 2 große Porträtfotografien (G. W. Bachert, München) mit eigenh. U. auf der Rückseite. Ohne Ort, 1979. 18 x 24 cm bzw. 24 x 18 cm. Rückseitig Atelierstempel. - Vor einem Bücherregal. 200.-

163 **Jenssen, Christian**, Schriftsteller (1905-1996). Eigenh. Manuskript mit Namenszug sowie eigenh. Begleitbrief mit U. Eutin, 7. XI. 1977. Kl.-4°. Zus. 16 Seiten auf 16 Blättern. 150.-

"[...] Niederschrift von sehr persönlichen Gedenkworten für meinen väterlichen Freund und Mentor, den niederrheinischen Dichter Erich Bockenmühl [1885-1968 ...]" - In der Bundesrepublik wurde in der Zeit nach 1945 Jenssens Verstrickung in den Nationalsozialismus nicht wahrgenommen.

164 **Johnson, Uwe**, Schriftsteller (1934-1984). 3 eigenh. Albumblätter mit Grußwort und U. sowie 2 Porträtfotografien mit rückseit. eigenh. Namenszug. Sheerness, 30. III. 1982. 14,5 x 10,5 bzw. 7,5 x 11 cm. Umschlag. 200.-

165 **Jünger, Friedrich Georg**, Schriftsteller (1898-1977). Eigenh. Ansichtskarte mit U. Überlingen, 24. IV. 1960. 1 Seite. 180.-

An den Verleger William Matheson in Olten mit einer Verabredung zum 1. Mai. - Ansicht: Luftbild der Mainau.

166 **Kalbeck, Max (Pseud. Jeremias Deutlich)**, Musikschriftsteller (1850-1921). Eigenh. Brief mit U. Salzburg, Mönchsberg, St. Johannischloß, 28. VI. 1886. 8°. 1 Seite. Doppelblatt. 80.-



"Sehr geehrter Herr! Gern nehme ich Ihre freundliche Einladung an und werde mich an der neuen musikalischen Wochenschrift als Mitarbeiter beteiligen, soweit Zeit und Stimmung mir dies gestatten [...]".

167 **Kallmann, Hans Jürgen**, Maler (1908-1991). Eigenh. Brief mit U. Pullach, 19. III. 1981. Fol. 1 Seite. Mit eigenh. Umschlag. 120.-

Begleibrief zur Übersendung der Fotoreproduktionen von 3 Porträtstudien des Germanisten Hermann Kunisch (1901-1991; alle 3 rückseitig eigenh. bezeichnet und signiert).

168 **Kandinsky, Nina**, Ehefrau Wassily Kandinskys (1896-1980). Eigenh. Brief mit U. St. Moritz, "Suvretta House", 15. III. 1962. 8° (18 x 14 cm). 2 Seiten. Hotelpapier. Gelocht. 200.-

Antwort auf eine Bitte um Abdruckerlaubnis von Kandinsky-Reproduktionen: "[...] Bevor ich Ihnen meine Zusage gebe, möchte ich wissen: 1.) wer der Autor ist und 2.) welche Lithos haben [Sie] erhalten (Jahr und Titel)? Morgen reise ich nach Hause und ich bitte Sie also nach Neuilly [zu] schreiben [...]".

169 **Kann, Albrecht Peter (Pseud. William Mark u. a.)**, Schriftsteller (1923-1996). Porträtfotografie mit eigenh. U. "William Mark". Ohne Ort und Jahr. Ca. 15 x 10,5 cm. 50.-

Kann verfasste zahlreiche Wildwest-Heftromane, darunter 1962-68 die Serie "Wyatt Earp".

170 **Karajan, Herbert von**, Dirigent (1908-1989). Porträtfotografie (Siegfried Lauterwasser) mit eigenh. U. auf der Bildseite. Ohne Ort und Jahr, ca. 1980. 8°. 1 Seite. 100.-

### "Devotionalienhandel mit Äußerlichkeiten"

171 **Karsunke, Yaak (Georg)**, Schriftsteller und Schauspieler (geb. 1934). Masch. Brief mit eigenh. U. (Paraphe). Berlin, 6. III. 1980. Fol. 1 Seite. 200.-

An eine Sammlerin: "[...] Bitten wie Ihre machen mich immer etwas ratlos. Ich bin ja kein Film- oder Schlagerstar, und dieser ganze Devotionalienhandel mit Äußerlichkeiten ist mir unverständlich. Wie ich oder wie meine Handschrift aussehen (ich schreibe übrigens fast alles mit der Maschine) ist ja eher nebensächlich: wie ich denke und fühle steht in meinen Arbeiten, deren Inhalte mir wichtiger sind als Porträtaufnahmen und Autogramm. Ich fühle mich also immer mißverstanden, wenn jemand - doch vermutlich nach Lektüre eines meiner Bücher oder nach Ansehen eines meiner Stücke etc. - mich um Sammel-Fetische bittet - viel lieber wäre es mir, mit meinen Lesern, Zuschauern oder Zuhörern in ein Gespräch zu kommen; kennzeichnenderweise bekomme ich aber auf meine Absage-Briefe auf Foto- und Autogrammwünsche nie eine Antwort [...]" - Gering gebräunt.

172 **Kaskel, Karl von**, Komponist (1866-1943). Eigenh. Brief mit U. München, Georgenstrasse 11, 22. XII. 1905. 8°. 2 Seiten. Doppelblatt. Briefkopf. 150.-

An Dr. Schmitz in München: "[...] In Dresden, wo am 15ten meine 'Humoreske' durch Schuch zur Aufführung gelangte, waren die Beurtheilungen der dortigen Zeitungen außerordentlich freundliche [...] Vorgestern spielte ich Kapellmeister Schnéevoigt meine 'L.-Ouvertüre' vor, die er am 8. Januar im Kaim-Konzert aufführen will [...]" - Kaskel war Schüler von Reinecke und F. Wüllner.

173 **Kästner, Erich**, Schriftsteller (1899-1974). Eigenh. Billett mit U. "Erich Kästner". Ohne Ort (München), November 1967. Gr.-8°. 1/2 Seite. 200.-

"Nov 67 | Beste Grüße | Erich Kästner."

174 **Kaulbach, Hermann**, Maler (1845-1909). Eigenh. Brief mit U. München, 7. VI. 1886. 8°. 3 1/2 Seiten. Doppelblatt. Gelocht. 120.-

An den Kunsthändler Albert Riegner (1836-1910) in München: "[...] Mein Bild 'Die heil. Elizabeth' findet großen Beifall in Berlin, in folge dessen mehren sich die Anfragen von Kunsthändlern und Kunstfreunden, sowie Kunstvereinen wegen Überlassung desselben zur Ausstellung. Sie waren einmal so unvorsichtig, mir Ihre Hilfe in dieser Beziehung anzubieten oder eventuell die Ausstellung der Bilder selbst zu leiten. Ich erlaube mir nun die Anfrage an Sie zu richten: 1.) Welches sind die Bedingungen, die ich von betr. Kunstvereinen machen kann (B. selbstverständlich Tantiemen). 2.) Wären Sie eventuell noch geneigt, nach Schluß der Ausstellung eine Reise der Bilder zu unternehmen und unter welchen Bedingungen? [...] Wenn Sie während Ihrer Anwesenheit in B[erlin] einen Verkauf meiner Bilder anregen können, so wäre ich Ihnen sehr verbunden [...]" Durch das Ölgemälde "Die Krönung der Heiligen Elisabeth durch den Kaiser Friedrich II." wurde Kaulbach 1886 zum Ehrenmitglied der Münchener Akademie der Künste ernannt.

175 **Kaut, Ellis**, Schriftstellerin und Kinderbuchautorin (1920-2015). 5 Albumblätter mit reproduzierten Pumuckls, Widmungen und Unterschriften. Ohne Ort, ca. 1980. 10,5 x 14 bzw. 9,5 x 9,5 cm. 80.-

176 **Kempowski, Walter**, Schriftsteller (1929-2007). Poträtfotografie (Fritz Kempe, Hamburg) mit eigenh. Datierung und U. sowie 2 Porträtpostkarten mit eigenh. Namenszug auf der Bildseite. Nartum, 1980-88. 10,5 x 7,5 bzw. 14,5 x 10,5 cm. Umschläge. 180.-

177 **Kienzl, Wilhelm**, Komponist (1857-1941). Eigenh. Kunstpostkarte und eigenh. Billet, jeweils mit U. Ohne Ort und Jahr. Verschied. Formate. Zus. 2 Seiten. 60.-

An den Organisten Georg Trinkaus in Groß-Gerau: "[...] Ihre lieben Festtagswünsche erwidert wärmstens [...]" - "Unser herzlichstes Beileid [...]".

178 **Kienzl, Wilhelm**, Komponist (1857-1941). Eigenh. musikalisches Albumblatt mit 2 Notenzeilen, Datierung und U. Wien, 1. XI. 1907. Qu.-8° (10,5 x 17 cm). Zusammen mit einem Druckporträt unter Glas und Goldleiste gerahmt. 200.-

Die erste Zeile mit 4 Takten seines berühmtesten Themas aus dem "Evangelimann" mit dem Text "Selig sind, die Verfolgung leiden ...", darunter das Hauptthema aus seinem "Kuhreigen".

179 **Kiepert, Heinrich**, Geograph und Kartograph (1818-1899). Eigenh. Brief mit U. Berlin, 30. XII. 1874. Kl.-8° (16 x 11 cm). 1 Seite. Doppelblatt. 120.-

Verabredung mit einem Kollegen, "da mich ein aus Tunis kommender Reisender wahrscheinlich den ganzen Vormittag über beschäftigen wird" sowie über den "Sohn eines persischen Ministers, [der] vielleicht auch über manche speciell Persien betreffende Verhältnisse Auskunft zu geben im Stande wäre [...]" - Kiepert wurde 1852 kartographischer Leiter im Verlag Dietrich Reimer in Berlin. Neben seiner Lehrtätigkeit an der Berliner Universität übernahm er 1865 die Leitung der Topographischen Abteilung des Statistischen Büros.

180 **Klebe, Giselher**, Komponist (1925-2009). Eigenh. musikalisches Albumblatt mit U. Ohne Ort und Jahr. Qu.-8°. 1 Seite. 80.-

3-taktiges Notenzitat "Sinfonie Nr. 5 Kopfhema" für 4 Trompeten.

181 **Kogon, Eugen**, Publizist, Soziologe und Politologe (1903-1987). 2 eigenh. Albumblätter mit U. sowie 2 Karten mit eigenh. Namenszügen. Darmstadt und Königstein, 1982-85. Qu.-4° bzw. Qu.-8°. Umschläge. - Mit den besten Wünschen. 150.-

182 **Kohout, Pavel**, Schriftsteller und Politiker (geb. 1928). 2 eigenh. Albumblätter mit U. Wien, 10. X. 1981. 10 x 14,5 bzw. 7 x 11 cm. Rotstift. 150.-

183 **Kokoschka, Oskar**, Maler (1886-1980). 3 eigenh. Namenszüge "OKokoschka". Villeneuve, Vaud, 1977-83. Qu.-8°. 3 Seiten. Umschläge. 200.-

184 **Kokoschka, Oskar**, Maler und Grafiker (1886-1980). Eigenh. Signatur auf einer blau getönten Karte mit gedrucktem Absender. Villeneuve, Vaud, ohne Jahr (ca. 1970). 10,5 x 15 cm. Büttenrand. 150.-

185 **Kollek, Teddy**, Politiker und ehemaliger bürgermeister von Jerusalem (1911-2007). Gedruckte Grußkarte mit eigenh. Widmung und U. Jerusalem, 1986. 8°. 1 Seite, mit adressiertem Umschlag. 80.-

"An Ilse Helbig Mit freundlichen Grüßen des Bürgermeisters ...".

186 **Konsalik, Heinz G.**, Schriftsteller (1921-1999). Porträt-postkarte mit eigenh. Namenszug und Datierung auf der Bildseite. Ohne Ort, 1976. 15 x 10,5 cm. 20.-

187 **Konstantin, Leopoldine**, Schauspielerin (1886-1965). Eigenh. Albumblatt mit U. Wien, März 1933. Qu.-8°. 1 Seite. 60.-

Goethezitat. - Rückseitig: Mascagni, Pietro, Komponist (1863-1945). Ausgeschnittene und montierte Widmung in Rotstift. Ohne Ort und Jahr. "all' egregio Signore Max Taussig, per ricordo [...]" - Abschnitt eines Theaterzettels.

188 **Koschat, Thomas**, Komponist (1845-1914). Eigenh. Porträtpostkarte mit U. "Thomas". Wien, 27. IX. (ca. 1903). 1 Seite. 150.-

An seine Schwester Katharina Kopeinig in Viktring bei Klagenfurt: "[...] Ich bitte Dich Deinen Chef Herrn Baron Aichelburg zu fragen, wann die Decorirung mit dem [...] Verdienstkreuz stattfinden wird [...]" Koschat erhielt den preußischen "Roten Adlerorden".

189 **Kreisler, Georg**, Kabarettist (1922-2011). 2 eigenh. Grußkarten mit U. Berlin, 1. CII. 1986. 8°. 2 Seiten. 140.-

"Ich habe leider kein Foto - Trotzdem herzlichst Georg Kreisler ...".

190 **Kremser, Georg**, Komponist und Kapellmeister (1871-1908). Eigenh. musikalisches Albumblatt auf der Rückseite seiner Visitenkarte. Ohne Ort (Moskau?), 2. I. 1893. 5,5 x 10 cm. 80.-

Zwei Takte mit Auftakt. - Darüber und darunter Eintragungen von Ossip Gabrilowitsch, Pianist, Dirigent und Komponist (1878-1936) sowie Mark Hambourg, Pianist (1879-1960); alles in Bleistift.

191 **Krenek, Ernst**, Komponist (1900-1991). Masch. Brief mit eigenh. U. Los Angeles, Calif., 20. X. 1953. Fol. 1/2 Seite. 150.-

"Dear Mr.Kurtz, I have just received the new orchestral catalogue of the Associated Music Publishers, and I noticed with pleasure that now for the first time a substantial number of my earlier compositions from the catalogue of Universal Edition is available in this country. Several of these works are highly appealing to the general public and are not difficult to perform. Since I think that these facts might interest you, it gives me pleasure to recommend the AMP catalogue to your special attention [...]"

192 **Krenek, Ernst**, Komponist (1900-1991). Eigenh. Albumblatt mit U. (Palm Springs), 26. XI. 1976. 10,5 x 15 cm. 1 Seite. 100.-

"Mit besten Wünschen Ernst Krenek ..." - Beiliegend eine Karte mit eigenh. Namenszug des Komponisten und ein adressierter Umschlag.

193 **Krenek, Ernst**, Komponist (1900-1991). Originalfotografie und eigenh. Albumblatt, jeweils mit eigenh. U.j. (Palm Springs), Februar 1976. 10,5 x 15 cm und 15 x 11,5 cm. 2 Seiten. Adressierte Umschläge als Beilage. 150.-

Schöne Porträtfotografie mit beiliegendem Gruß für eine Sammlerin.

194 **Kretzer, Max**, Schriftsteller (1854-1941). Eigenh. Gedichtmanuskript (12 Zeilen) mit U. Berlin-Charlottenburg, 3. VIII. 1909. Gr.-4° (28 x 21,5 cm). 1 Seite. 150.-

"Kreislauf | Sie war ein Kind von siebzehn Jahren | Und auf Befehl vom Mann getraut; | Und noch ein Jahr: sie hatt' erfahren, | Wie Mutterglück ins Leben schaut [...]" - Der Romancier Kretzer veröffentlichte auch einen Band Gedichte. - Links oben Redaktionsvermerk.

195 **Krolow, Karl**, Schriftsteller (1915-1999). Eigenh. Gedichtmanuskript (12 Zeilen) mit U. Ohne Ort und Jahr. 8°. 1 Seite. Auf ein Quartblatt mit Schmuckrand aufgelegt. 180.-

"Erwachen || Sage ich zum erstenmal: Rose? | Ich nannte früher | Unrechte Namen [...]" - Beiliegend eine masch. Abschrift mit der Angabe, das Gedicht stamme aus dem Band "Fremde Körper" (1959).

196 **Krüss, James**, Schriftsteller (1926-1997). Eigenh. Albumblatt mit U. Gran Canaria, 22. II. 1976. 10,5 x 15 cm. 1 Seite, mit adressiertem Umschlag. 80.-

".... Frau Ilse Helbig schönste Grüße und gute Wünsche ...".

197 **Krüss, James**, Schriftsteller (1926-1997). Porträtpostkarte mit eigenh. Datierung und U. am weißen Unterrand. Ohne Ort, 10. IV. 1978. 1 Seite. - Mit Siamkatze. 80.-

### Zweimal Kubelik

198 **Kubelik, Jan**, Geiger und Komponist (1880-1940). Eigenh. musikalisches Albumblatt mit U. Ohne Ort (London), 25. VI. 1903. 12 x 18 cm. 1 Seite. Rosa Papier. 150.-

Mit einem dreitaktigen Mozart-Thema (Violionkonzert D-Dur, KV 218), rechts unten eigenh. Signatur und Datierung des Sohnes Rafael Kubelik (1914-1996), 23. XI. 1961. - Jan Kubelik führte 1902 die Tschechische Philharmonie nach London und wurde mit einer Goldmedaille der Royal Philharmonic Society ausgezeichnet. - Rückseitig englische Eintragung.

199 **Kubelik, Rafael**, Dirigent (1914-1996). Masch. Brief mit eigenh. U. München, 5. X. 1970. Fol. 1 Seite. Briefkopf. Ge-  
locht. 100.-

Kann keine Dirigierstrunden in Freiburg im Breisgau geben und dankt für die Mitwirkung an einer Mahler-Ausstellung.

200 **Kußmaul, Adolf**, Internist (1822-1902). Eigenh. Brief mit U. Freiburg, 21. I. 1876. 8° (21 x 13 cm). 2 Seiten. Doppelblatt. 150.-

Wegen eines erwünschten Besuches in Frankfurt - Die 1874 von Kußmaul beobachtete "große Atmung" bei Diabetes wurde später nach ihm "Kußmaulsche Atmung" genannt.

201 **Kutzleb, Hjalmar**, Schriftsteller (1885-1959). Eigenh. Manuskript (ohne U.). Ohne Ort und Jahr [Celle, ca. 1950?]. Fol. 1 Seite. - Aus einem Prosawerk über den 30jährigen Krieg. 50.-

202 **La Roche-Stockmeyer, Johann Emanuel**, Theologe und Pfarrer in Ziefen (1832-1887). Eigenh. Brief mit U. "Emanuel". Ziefen, 14. I. 1860. Gr.-8°. 3 Seiten. Doppelblatt mit Adresse. Bläuliches Papier. 180.-

Ausführlicher Brief an seine Eltern, den Basler Pfarrers Simon Emanuel La Roche-Bernoulli, u. a. über die Bestellung eines Harmoniums, über eine Einladung etc. - La Roche war Feldprediger für die Krim-Fremdenlegion in Dijon und 1857 deutscher Pfarrer in Marseille, 1858-71 Pfarrer in Ziefen, 1871-87 Vorsteher des Kleinbasler Theologenwohnheims zum Rebhaus, daneben Religionslehrer an der Realschule und ab 1883 Konservator der öffentlichen Kunstsammlung. - Seltenes Helveticum.

203 **Lafite, Carl**, Komponist und Organist (1872-1944). Masch. Brief mit eigenh. U. Wien, 6. XI. 1932. Kl.-4°. 1 Seite. Doppelblatt. 90.-

"Ihr ebenso eigenartiges als bezauberndes Geburtstagsgeschenk, dessen starker Eindruck durch die wunderschöne Begleitstrophe noch gesteigert ist, hat mir ganz besondere Freude bereitet, auch weil es gleichzeitig eine Erinnerung an Ihre Häuslichkeit darstellt, die von so viel Geschmack und so hoher Kultur belebt ist. Empfangen Sie den innigsten Dank dafür [...]".

204 **Laprade, Victor de**, Schriftsteller (1812-1883). Eigenh. Widmung und U. "V. de Laprade". Ohne Ort und Jahr [Paris, 1873]. Gr.-8°. 1/2 Seite. 50.-

"A M. [Henri] Hignard [1819-1893] de l'Académie et de la Faculté des lettres de Lyon | affectueux hommage des son [...] confrere [...]" - Auf dem Vortitel von "Poèmes civiques" (Paris 1873; nur Vortitel und Titel vorhanden). - Laprade gilt als Nachfolger Lamartines. Seine "Poèmes civiques" (1873) waren leicht satirisch. - Leicht fleckig. Klebspur.

205 **L'Arronge, Adolph**, Schriftsteller und Theaterdirektor (1838-1908). Eigenh. Brief mit U. Berlin, 3. IX. 1885. Gr.-8°. 1 Seite. Doppelblatt mit Wappen "Deutsches Theater". 60.-

An Paul Lindau wegen der Aufführung seines Stückes "Der Jungbrunnen" am 26. September 1885. Hedwig Pringsheim zeigte sich beim Besuch "ausgezeichnet amüsirt" (Tagebuch vom 20. X. 1885). - L'Arronge erwarb 1881 das Friedrich-Wilhelmstädtische Theater in Berlin, das er zwei Jahre später als Deutsches Theater eröffnete und bald zu neuem Ansehen brachte.

206 **Lauff, Joseph von**, Schriftsteller (1855-1933). Masch. Brief mit eigenh. U. Wiesbaden, 13. II. 1910. Gr.-8°. 1 Seite. Briefkopf. 40.-

Wegen einer Lesung in Berlin und mit Übersendung seines Buches "Kevelaer", in dem er das Unfehlbarkeitsdogma angriff.

207 **Lazarus, Moritz**, Psychologe (1824-1903). Eigenh. Brief mit U. Berlin, 19. VI. 1874. Kl.-8° (15,5 x 9,5 cm). 1 Seite. Doppelblatt. Briefkopf. 80.-

An eine Dame mit Dank für das "Interesse unserer Hochschule" sowie eine Liste der Spender. - Lazarus unterrichtete seit 1866 an der preuß. Kriegsakademie und wurde 1873 Prof. der Philosophie an der Universität. Er gilt als Begründer der Völkerpsychologie.

208 **Lehar, Franz**, Komponist (1870-1948). Porträtpostkarte mit eigenh. Widmung und U. auf der Bildseite. Ohne Ort und Jahr. 12 x 8,5 cm. 120.-

"Die allerherzlichsten Ostergrüße. Léhar". - Beiliegend eine weitere, unsignierte Porträtpostkarte aus dem Arelier Setzer, Wien.

209 **Lehar, Franz**, Komponist (1870-1948). Eigenh. rückseitig beschriftete Visitenkarte mit U. Ohne Ort und Jahr. 5,5 x 9 cm. 120.-

"Mein herzliches Beileid ob des schmerzlichen Verlustes [...]" - Beiliegend eine weitere Visitenkarte Léhars mit Trauerrand und rückseit. Beschriftung "Für Ihre Freunde herzlichst".

210 **Lehár, Franz**, Komponist (1870-1948). Porträtpostkarte mit eigenh. Beschriftung und U. auf beiden Seiten. Wien, 10. VIII. 1937. 2 Seiten. 150.-

Originalfotografie. - Dankt einem Kammersänger für die Übersendung eines Artikels und hofft, ihn in München zu treffen.

211 **Léhar, Franz**, Komponist (1870-1948). Originalfotografie mit eigenh. U. Ohne Ort und Jahr. Qu.-8°. 1 Seite. 100.-

Der Komponist, Noten schreibend am Schreibtisch sitzend. - Rechte untere Ecke etwas geknickt.

212 **Lehmann, Lilli**, Sängerin (1848-1919). Brief mit eigenh. U. Ohne Ort, 11. XI. 1899. Gr.-8° (22 x 14 cm). 2 Seiten. Doppelblatt. Bläuliches Papier. 200.-

An einen Herrn mit dem Plan, "ein Prachtalbum Weihnachten 1900 herauszugeben, dessen Erträge zum Besten der Agitation gegen Vivisektion verwendet werden und an dem sich nur geistig große Menschen beteiligen sollen." Bittet um einen Beitrag dazu.

213 **Lemmon, Jack**, Schauspieler (1925-2001). 5 große signierte Porträtfotografien und 2 Albumblätter mit Widmung und U. "Jack Lemmon". Beverly Hills, 1982-83 (Umschlag). 25 x 20 cm bzw. 15,5 x 10 cm. 180.-

214 **Lenz, Hermann**, Schriftsteller (1913-1998). 2 eigenh. Albumblätter mit Grußwort und U. München, 16. XI. 1979. Qu.-Kl.-8°. Zus. 2 Seiten. Umschlag. 150.-

215 **Lenz, Siegfried**, Schriftsteller (1926-2014). Porträtpostkarte mit eigenh. U. auf der Rückseite. Ohne Ort und Jahr. Qu.-8° (10,5 x 14,5 cm). - Mit Pflöcke, am Schreibtisch. 40.-



216 **Lenz, Siegfried**, Schriftsteller (1926-2014). Porträtpostkarte mit eigenh. U. auf der Rückseite. Ohne Ort und Jahr. Qu.-8° (10,5 x 14,5 cm). - Mit Pfeife, am Schreibtisch. 40.-

### Dem Schwarzhandel gewidmet

217 **Lenz, Siegfried**, Schriftsteller (1926-2014). Lehmanns Erzählungen. Oder So schön war mein Markt. Aus den Erinnerungen eines Schwarzhändlers. 7. Auflage. Hamburg, Hoffmann und Campe, 1970. Kl.-8°. 125 Seiten, 1 Blatt. OLwd. mit Schutzumschlag. 50.-

Vortitel mit eigenhändiger Widmung: "Bitter sind oft die Zeiten der Lehre, auch für einen Schwarzhändler. Siegfried Lenz".

218 **Lenz, Siegfried**, Schriftsteller (1926-2014). Das serbische Mädchen. Erzählungen. Hamburg, Hoffmann und Campe, 1987. 8°. 319 Seiten. OLwd. mit Schutzumschlag. 120.-

Erste Ausgabe. - Vorsatzblatt mit eigenh. Signatur des Verfassers "Siegfried Lenz" (Kugelschreiber). - Wilpert-G. 61. - Gut erhalten.

219 **Lenz, Siegfried**, Schriftsteller (1926-2014). Das serbische Mädchen. Erzählungen. 4. Auflage. Hamburg, Hoffmann und Campe, 1987. 8°. 319 Seiten. OLwd. mit Schutzumschlag. 40.-

Vortitel mit eigenhändiger Widmung: "Für Herrn Dr. Rühl mit den besten Wünschen. Siegfried Lenz".

220 **Leonhard, Wolfgang**, Historiker und Publizist (1921-2014). Masch. Brief mit eigenh. U. Manderscheid/Eifel, 2. VIII. 1982. Fol. 1 Seite. 150.-

An eine Sammlerin: "[...] Bei mir häuften sich in der letzten Zeit durch die aktuelle Lage des Ostens die Anfragen, so daß ich kaum mit meinen Arbeiten nachkam. Von Januar bis Juni war ich wie in jedem Jahr an der amerikanischen Yale University [...]" - Leonhard war Mitglied der Gruppe Ulbricht und wurde bekannt durch seinen Bestseller "Die Revolution entläßt ihre Kinder".

221 **Lepsius, Richard**, Ägyptologe (1810-1884). Eigenh. Brief mit U. "Lepsius". Berlin, 17. VIII. 1877. Kl.-8° (13,5 x 8 cm). 1 Seite. Doppelblatt. Briefkopf "Königliche Bibliothek". 150.-

An die Buchhandlung S. Calvary in Berlin mit der Bitte um eine Rechnung für das Buch von Gustav Parthey.

222 **Leukauf, Robert**, Kapellmeister und Schriftsteller (1902-1970). Originalfotografie mit eigenh. U. Ohne Ort, 20. VI. 1952. 8°. 2 Seiten. 20.-

Leukauf war musikalischer Leiter des Wiener Volkstheaters.

223 **Liebermann, Karl**, Freimaurer, Logenmeister, Kirchenrat (1847-1914). Eigenh. Brief mit U. Hildburghausen, ohne Jahr (1909). 8°. 2 Seiten. Doppelblatt. Briefkopf mit Vignette "Loge Karl zum Rautenkranz". 100.-

An Adolph Kohut wegen eines Aufnahmeprotokolls von Friedrich Rückert in die Loge von Hildburghausen und über dessen Buch "Die Hohenzollern und die Freimaurerei" (1909).

224 **Liebermann, Rolf**, Komponist und Intendant (1910-1990). Eigenh. musikalisches Albumblatt mit Widmung und U. Ohne Ort und Jahr. Qu.-4°. 1 Seite. - Mit Notenzitat. 50.-

225 **Ligeti, György**, Komponist (1923-2006). Eigenh. Namenszug auf einer Karte. Ohne Ort, Ohne Jahr. 10,5 x 15 cm. 1 Seite. 50.-

226 **Lindgren, Astrid**, Schriftstellerin (1907-2002). Porträtfotografie mit eigenh. U. am weißen Unterrand. Ohne Ort und Jahr. Qu.-8°. 1 Seite. Mit adressiertem Umschlag. 120.-

227 **Lindgren, Astrid**, Schriftstellerin (1907-2002). 2 Porträtfotografien mit eigenh. U. am weißen Unterrand. Ohne Ort, Ohne Jahr. 10,5 x 5,5 cm. Mit adressiertem Umschlag. 120.-

228 **Liszt, Franz**, Komponist (1811-1886). Franz Liszt. Brustbild nach rechts. Originalfotografie in Sepia (Louis Held, Weimar, Marienstrasse 1). Albuminabzug. Weimar, ohne Jahr (Aufnahme 1883, Abzug nach 1886). 23 x 19 cm. Auf grauem Original-Untersatzkarton mit rückseit. Atelierstempel. 200.-

Burger, Franz Liszt in der Photographie seiner Zeit, Nr. 172. Unser Abzug ist eine Ausschnittvergrößerung des Porträts im Lehnstuhl. - "Wie Nadar modellierte auch Held seine Portraits aus der Tiefe heraus und hatte ein Gespür für Beleuchtung, für das innere Erfassen der Persönlichkeit." - Louis Held (1851-1927) ist wohl der wichtigste Fotograf Liszts, von dem er mindestens 33 Aufnahmen anfertigte. Held kam 1882 nach Weimar, wo er zunächst in der Schillerstraße 16, ab 1886 in der Marienstraße 1 sein Atelier betrieb, nur einige Häuser entfernt von der Hofgärtnerei, die Liszt von 1869 an bis zu seinem Tod bewohnte. - Rechter Rand mit kleiner Klebespur. Gut erhalten.

229 **Loriot (d. i. Vicco von Bülow)**, Schriftsteller und Graphiker (1923-2011). Eigenh. Albumblatt mit Zeichnung und U. Ohne Ort (Ammerland?), 14. III. 1974. 15 x 10,5 cm. 200.-

Kopf eines "Loriot-Männchens" mit Blume im Mund.

230 **Loriot (d. i. Vicco von Bülow)**, Schriftsteller und Graphiker (1923-2011). Albumblatt mit eigenh. U. Weilheim, 22. III. 1994. 16 x 10 cm. Mit adressiertem Umschlag. 100.-

231 **Loriot (d. i. Vicco von Bülow)**, Schriftsteller und Graphiker (1923-2011). Porträtpostkarte mit eigenh. U. "Loriot" auf der Bildseite. Ohne Ort (Ammerland?), Ohne Jahr. 16 x 11,5 cm. 100.-

Schönes Porträt, fotografiert von Henriette Lempp, München.

### "12 Zimmer Luxus Wohnungen nur für Begüterte"

232 **Lothar, Mark**, Komponist (1902-1985). Eigenh. Brief mit ganzseitiger Bleistiftzeichnung und U. München, 4. VII. 1969. 8°. 2 Seiten. Doppelblatt. Mit eigenh. Umschlag. 150.-

An den Schriftsteller Wilhelm Michael Treichlinger (1902-1973) in Zürich: "[...]Dieses entströmte meiner blühenden Musiker-Phantasie: Ego auf den Frauentürmen mit einem Fernglas sitzend, Gustl voran, Mutz mit schweren Bücherpaketen erspähend und die tapfere Anny im Auto mit unzähligen Konservenbüchsen erschauend. Die Sonne freundlich lächelnd [...]" - Lothars Bleistiftzeichnung zeigt die im Brief beschriebene Szenerie: oben links die Türme der Münchener Frauenkirche, oben rechts die strahlende Sonne, darunter ein Mann mit Paketen und ein voll beladenes Auto, davor ein Dackel und unten rechts ein Schild: "12 Zimmer Luxus Wohnungen nur für Begüterte". - Treichlinger verfasste u.a. die Libretti zu Lothars Opern "Münchhausen" (1933) und "Rappelkopf" (1958).

233 **Lübke, Heinrich**, Bundespräsident (1894-1972). Porträtfotografie mit eigenh. U. "Lübke" am weissen Unterrand. Ohne Ort und Jahr. 14,5 x 10 cm. 80.-

Lübke war 1959-69 der zweite Bundespräsident der Bundesrepublik Deutschland.

234 **Lutoslawski, Witold**, Komponist und Dirigent (1913-1994). Originalfotografie mit eigenh. U. auf der Bildseite. (Warschau), Ohne Jahr. 15,5 x 11 cm. 1 Seite. 80.-

In seinem Musikzimmer.

235 **Lutz, Joseph Maria**, Schriftsteller (1893-1972). Die Erlösung Kains. Drama in einem Vorspiel und drei Akten. (Die Tukanbühne, Bd. I). München, Tukanverlag, 1932. 8°. 147 S., 5 Bl. OKart. 60.-

Erste Ausgabe. - Vortitel mit eigenh. Widmung und U. des Verfassers "Dem Dichter Wilh. Weigand! [1862-1949] München, im Goethe-Jahr 1932. Jos. M. Lutz." - Lutz stammte aus Pfaffenhofen an der Ilm. - Selten.

236 **Maazel, Lorin**, Dirigent und Komponist (1930-2014). Grosse Porträtfotografie mit U. auf der Bildseite. Ohne Ort und Jahr (ca. 1982). 17 x 22 cm. - Oberrand mit Knickspur. 80.-

237 **Malipiero, Gian Francesco**, Komponist und Musikwissenschaftler (1882-1973). Eigenh. Brief mit U. Asolo (Treviso), 31. III. 1962. Qu.-8°. 1 Seite. Blaues Papier. 80.-

"[...] Ich danke Ihnen für Ihren Brief und Ihre zwei Artikel. Seit viele Jahre treffen wir uns nicht, trotzdem hoffe ich, Sie bald zu sehen [...]"

238 **Mancinelli, Luigi**, Komponist und Cellist (1848-1921). Eigenh. musikalisches Albumblatt mit Widmung und U. London, 1903. Quer-8°. 1 Seite, auf einem Doppelblatt. 80.-

Notenzeile "Lente" aus der Oper "Ero e Leandro". - "To Mrs Birnstingl souvenir from L. Mancinelli [...]" - Die Oper in drei Akten mit dem Libretto von Arrigo Boito wurde 1896 in Norwich uraufgeführt.

### Die Familie Mann in München

239 **Mann Borgese, Elisabeth**, Meeresforscherin und Schriftstellerin, Tochter Thomas Manns (1918-2002). Originalfotografie, umseitig mit Atelierstempel. München, Ohne Jahr /ca. 1972). 12,5 x 20 cm. 180.-

Eine Art Familienfoto: Münchens späterer Oberbürgermeister Christian Ude überreicht Elisabeth Mann-Borgese einen Blumenstrauß, während eines Empfangs im Rathaus. Ebenfalls am Tisch sitzend: Katia Mann, Golo Mann, Peter de Mendelssohn. - Aus dem Fotoatelier H. Angermaier. München, Fritz Berna Straße 5.

240 **Mann, Golo**, Historiker und Publizist (1909-1994). 2 Originalfotografien, umseitig gestempelt. Ohne Ort und Jahr (ca. 1980). 14,5 x 10,5 cm. 120.-

Sitzend, vor einem Bücherregal, mit schwarzem Hund, sowie ein Porträt aus derselben Serie, vor dem Regal. - Pressefotos von Bild-News, Zürich. - Eine weitere Fotografie (Golo Mann im Sessel) als Beilage.

241 **Mann, Golo**, Historiker und Publizist (1909-1994). Originalfotografie mit eigenh. U. Ohne Ort, Ohne Jahr (/um 1985). 14,5 x 10,5 cm. Adressierter Umschlag mit Absenderstempel "Golo Mann ... Kilchberg". 80.-

Schöne Porträtfotografie, umseitig mit -copyrightstempel Ruedi Bligenstorfer, Zürich.

242 **Mann, Golo**, Historiker und Publizist (1909-1994). Originalfotografie mit eigenh. U. auf der Bildseite und Albumblatt mit eigenh. U. Ohne Ort, Ohne Jahr (/um 1985). 14,5 x 10,5 cm und 11 x 15 cm. 120.-

Schöne Porträtfotografie, umseitig mit -copyrightstempel Ruedi Bligenstorfer, Zürich.

243 **Mann, Golo**, Historiker und Publizist (1909-1994). Originalfotografie mit eigenh. U. auf der Rückseite und Albumblatt mit eigenh. U. Ohne Ort, 24. II. 1996. 14,5 x 10,5 cm und 11 x 15 cm. 120.-

Sitzend, vor einem Bücherregal, mit schwarzem Hund.

244 **Massé, Victor**, Librettist (1822-1884). Eigenh. Brief mit U. Paris, ohne Jahr. 8°. 1 Seite. Doppelblatt mit Adresse. 60.-

"Monsieur Ch. Rety au theatre Lyrique || Mon cher Rety, fait moi le plaisir de me donner deux places pour la représentation de ce soir. Merci, et tout a toi [...]" - Massé schrieb zahlreiche Opem und Operetten, Schüler von Halevy, 1844 Rompreis.

245 **Matthus, Siegfried**, Komponist (1934-2021). Eigenh. musikalisches Albumblatt mit Widmung und U. Ohne Ort und Jahr. Qu.-Gr.-8°. 1 Seite. 120.-

8 Takte für die 1. Trompete aus dem "Konzert für drei Trompeten und Streichorchester 'O namenlose Freude'" Mit Widmung für W. Windhausen. - Der Komponist wurde mit der Reihe "Kammermusik im Gespräch" zum Pionier der modernen klassischen Musik in der DDR.

246 **Melba, Nellie**, Sängerin (1861-1931). Eigenh. Brief mit U. Ohne Ort und Jahr. 8° (18 x 14 cm). 1 Seite. Doppelblatt. Bläuliches Papier mit goldgepr. Monogramm. 150.-

"Dear Herr Kraus, Will you accept this little souvenir in remembrance of Yours sincerely Nelly Melba". - 1892-93 wohnte die "australische Nachtigall" Melba im Savoy Hotel in London. Nach einer Premiere der Oper Lohengrin im Jahre 1892 wurde von dem Küchenchef Auguste Escoffier ein besonderes Dessert kreiert: Ein enthäuteter Pfirsich und zwei Kugeln Vanilleeis, überzogen mit einem Himbeerschleier, stellen die Pose des mythischen Schwans aus dem 1. Akt dar. Dies gefiel der Künstlerin so gut, dass sie die Erlaubnis gab, das Gericht fortan Pfirsich Melba zu nennen.

247 **Mell, Max**, Schriftsteller (1882-1971). Eigenh. Gedichtmanuskript (14 Zeilen) ohne U. Ohne Ort und Jahr. Gr.-8°. 1 Seite. 100.-

"Tänzerin || Schlingst um mich dein Gewebe, | Himmlischer Bogenstrich? | Da ich dir folge und schwebe, | Spinn' ich es fort und hebe | es immer dichter um mich [...].

### Erstausgabe

248 **Mendelssohn Bartholdy, Felix**, Komponist (1809-1847). Sechs Lieder ohne Worte für das Pianoforte componirt und Frau Clara Schumann geb. Wieck zugeeignet. Op. 62. 5tes Heft. Pr. 3 Frs 50 c. Bonn, bei N. Simrock (PN 4343), [ca. März 1844]. Fol. (32 x 25 cm). 19 S. Geheftet, ohne Einband. 150.-

Erste Ausgabe in Deutschland. - MWV Sammeldruck 29 (S. 481). Fuld, S. 525. - Plattendruck. - Titelblatt in Schwarz mit schwarzem Rahmen; blaugüne Tonplatte nur hinter der Schrift. - Minimal braunfleckig.

249 **Mendoza, Eduardo**, Schriftsteller (geb. 1943). Eine leichte Komödie. Roman. Aus dem Spanischen von Peter Schwaar. Frankfurt, Suhrkamp, 1998, 1998. 8°. 539 Seiten. OLwd. mit Schutzumschlag. - Vom Autor auf dem Titelblatt signiert. 30.-

250 **Menuhin, Yehudi**, Violinist und Dirigent (1916-1999). Masch. Brief mit eigenh. U. London, 25. IV. 1978. Fol. 1 Seite. Briefkopf. 100.-

Dankt für Fotografien von einem erfolgreichen Abend in Freiburg im Breisgau.

251 **Molo, Walter von**, Schriftsteller (1880-1958). Eigenh. Brief mit U. Wien, 14. III. 1906. 8°. 2 Seiten. Doppelblatt. 100.-

An einen Kollegen wegen "einer geneigten, ausführlichen Besprechung" seines ersten Romans "Wie sie das Leben zwangen" (Wilpert-G. 2) in den Münchner Neuesten Nachrichten, von der "für mich viel abhängig ist." - Selten so früh!.

252 **Molo, Walter von**, Schriftsteller (1880-1958). Eigenh. Brief mit U. Stockenboi, Oberkärnten, 8. V. 1928. Gr.-8°. 2 Seiten. Gelocht. 100.-

Wutbrief an Professor Oppermann wegen einer gebrochenen Honorarzusage und wegen unautorisierter Textänderungen. - Ab 1928 war Molo Vorsitzender der Sektion Dichtung innerhalb der Preußischen Akademie der Künste.

253 **Molo, Walter von**, Schriftsteller (1880-1958). Masch. Brief mit eigenh. U. Berlin-Zehlendorf, 19. II. 1930. Fol. 1 Seite. 80.-

An Reinhold Conrad Muschler in Berlin: "[...] Also da der Mann die Nebengrundstücke nicht veräußern will und das Haus ohne diese Grundstücke mir zu teuer erscheint, so werde ich nicht am Hirschsprung 19 [in Berlin] wohnen. Aber ich habe schöne Stunden bei Ihnen und Ihrer Frau verlebt. Der eine Fisch, der nur aus Höhe besteht, sieht mich noch immer an und so kann ich am Ende dieser Angelegenheit nur sagen: Ich hoffe, Sie Beide wiederzusehen [...]" - Ab 1928 war Molo Vorsitzender der Sektion Dichtung innerhalb der Preußischen Akademie der Künste.

254 **Moore, Henry**, Bildhauer und Maler (1898-1986). Farbige Bildpostkarte mit eigenh. U. auf der Bildseite. Ohne Ort und Jahr. 1 Seite. 100.-

"Shelter Scene: Bunks and Sleepers 1941", Tate Gallery (5711).

255 **Mordillo, Guillermo**, Zeichner (1932-2019). Karte mit eigenh. Federzeichnung und U. Ohne Ort und Jahr. 16 x 11 cm. 1 Seite. - "Para, Por, Für, Per, Susi!": Männchen mit Luftballon. 150.-

256 **Mosenthal, Salomon von**, Schriftsteller (1821-1877). Lithographisches Brieffaksimile mit eigenh. Anrede und U. Wien, 3. V. 1853. Gr.-4°. 2 Seiten. Bläuliches Papier. 40.-

Mit der Bitte um einen Beitrag sowie eine kleine biografische Skizze für ein geplantes Schulbuch "Museum österreichischer Lyriker" (1854). - Randeinisse tls. hinterlegt.

257 **Mößbauer, Rudolf Ludwig**, Physiker (1929-2011). Sonderdruck mit eigenh. Widmung und U. auf dem Umschlag. Garching, 1979 (Poststempel). 26 x 19 cm. 200.-

"Mit freundl. Grüßen des Autors | R. L. Mößbauer." - Sonderdruck: Magnetic Field at 119Sn in Gadolinium. Reprinted from Physics letters, Vol. 28A, nr. 17, 13. Jan. 1969, S. 480-81.

258 **Moszkowski, Alexander**, Schriftsteller und Satiriker (1851-1934). Eigenh. Brief mit U. Ohne Ort, 22. IV. 1915. Kl.-4°. 1 Seite. 120.-

An Adolph Kohut, dem er für das Buch "Großmeister des Berliner Humors" (1915) dankt, aber eine Besprechung ablehnt, da er darin selbst lobend erwähnt wird.

259 **Moustaki, Georges**, Chansonnier (1934-2013). Eigenh. Albumblatt mit U. Ohne Ort und Jahr. 11 x 18 cm. 1 Seite. 100.-

Mit Violinschlüssel: "Amicalement [...] Je n'ai pas compris votre lettre car ni moi ni mon entourage ne parles l'allemand. Excusez moi [...]"

260 **Muck, Karl**, Dirigent (1859-1940). Eigenh. musikalisches Albumblatt mit U. sowie Porträtpostkarte (Emil Schwalb, Berlin) mit eigenh. Datierung und U. auf der Bildseite. München, 12. VIII. 1920. 15 x 11 cm bzw. 13,5 x 85 cm. 150.-

Dreitaktiges Motiv und Porträt mit Hut in Ganzfigur.

### Mit Zeichnung

261 **Mühlenhaupt, Kurt**, Maler und Grafiker (1921-2006). Haus Blücherstrasse 13. 6 Original-Holzschnitte. Berlin, Atelier Handpressendruck, 1976. Gr.-8°. Mit Original-Bleistiftzeichnung und -Widmung, 6 sign. Orig.-Holzschnitten sowie zahlr. Illustrationen. 96 S. ÖPp. 150.-

Eins von 3000 Ex., vom Künstler nummeriert und signiert, Titelblatt mit eigenh. Zeichnung (Mann mit Hut), Datum (1984) und Widmung. - Neue Ausgabe. - Nebentitel: Das Haus Blücherstrasse 13, (mit seinen Vorder- und Hinterhausbewohnern). Aufgeschrieben und illustriert nach Originalölbildern vom Meister, sowie vielen Alugrafien und Nachbildungen von Holzschnitten, Radierungen und Lithografien. - Beiliegt: II. Ders., New York. Berlin 1984. Reich illustriert. OKart. - Eins von 1800 Ex. - Mit 2 Orig.-Bleistiftzeichnungen auf dem Umschlag und dem Titel sowie Widmung. - III. Ders., Eigenh. signierte Kunstpostkarte.

262 **Müller, Alex (Karl Alexander)**, Physiker und Nobelpreisträger (1927-2023). 3 Porträtfotos mit U. auf der Bildseite. Rüslikon, 1988. 18 x 12,5 cm. Zus. 3 Seiten. Umschlag. 150.-

263 **Müller-Guttenbrunn, Adam**, Schriftsteller (1852-1923). Eigenh. Albumblatt mit U. Wien, 5. IV. 1917. Gr.-8°. 1 Seite. Postkarte. 50.-

"Wir rufen gerne: Heil und Sieg! | Wir riefen lieber: Aus ist der Krieg!" - Müller gilt als Integrationsfigur und Hauptvertreter der Literatur der Donauschwaben.

264 **Münchhausen, Börries von**, Schriftsteller (1874-1945). Masch. Brief mit eigenh. U. Windischleuba bei Altenburg, 10. I. 1931. Gr.-8°. 1 Seite. Briefkopf. Gelocht. 60.-

An den Schriftsteller Reinhold Conrad Muschler (1882-1957) über dessen Roman "Insel der Jugend" (1930).

265 **Muti, Riccardo**, Dirigent (geb. 1941). Porträtpostkarte mit eigenh. Datierung und U. Berlin, 13. II. 1977. 8° (15 x 10,5 cm). 1 Seite. - Beim Dirigieren. 80.-



266 **Neitzel, Otto**, Musikpädagoge und Musikschriftsteller (1852-1920). Eigenh. Postkarte mit U. Köln, 16. XII. 1893. 1 Seite. Mit Adresse. 30.-

"Herrn Director Staegemann, Düsseldorf || Werther Herr Director; haben Sie diese Woche etwas Besonderes? Ich habe grade Zeit.[...]".

267 **Neuss, Wolfgang**, Kabarettist und Schauspieler (1923-1989). 2 masch. Albumblättchen mit eigenh. U. Berlin, August 1980. 7 x 11 cm. Zus. 2 Seiten. Umschlag. 50.-

268 **Ney, Elly**, Pianistin (1882-1968). Eigenh. Brief mit U. sowie eigenh. beschriftete Porträtfotografie mit U. Berlin, ohne Jahr (Sept. 1957). Verschied. Formate. Zus. 3 Seiten. 120.-

An einen Bürgermeister wegen eines nachgesandten Briefes.

269 **Ney, Elly**, Pianistin (1883-1968). Eigenh. Brief mit Grußwort und U. Brehmehaven, April 1963. Fol. 1 Seite. Mit Umschlag. 80.-

An Pastor Walter Taube in Berlin mit Kondolenzworten.

270 **Nitsch, Hermann**, Maler und Aktionskünstler (1938-1922). 2 Porträtfotografien (O[rgien] M[ysterien] Theater, Prinzendorf) mit rückseitiger Unterschrift sowie 2 eigenh. signierte Kunstpostkarten. Prinzendorf, 1983-89. 17,5 x 12,5 bzw. 10 x 15 cm. Atelierstempel. 200.-

Der Künstler mit Trillerpfeife in Aktion.

271 **Nork (d. i. Korn), Friedrich**, Schriftsteller und Freimaurer (1803-1850). Eigenh. Brief mit U. Leipzig, 5. III. 1850. Kl.-8°. 2 Seiten. Doppelblatt. 150.-

An einen Herrn Doktor: "[...] Voraussetzend, daß Ihnen mein 'System der Mythologie' durch die Post bereits zugekommen seyn wird, bitte ich Sie inständigst, mir die reine Wahrheit zu berichten, ob der Einband nicht gerieben worden sey? Denn der Postbeamte machte mich auf die Möglichkeit des Beschädigtwerdens aufmerksam, als es schon zu spät war, das Paket zurückzufordern [...]" - Korn's letztes Werk 'Andeutungen eines Systems der Mythologie' erschien 1850 in Leipzig. - Stark knittig.

272 **Ophüls, Gustav**, Pianist und Jurist (1866-1926). Eigenh. Brief mit U. Düsseldorf, 22. XII. 1928. 4°. 1 Seite. Absenderstempel. 120.-

Mit launigen Weihnachtswünschen und Ankündigung eines Geschenkes: "[...] Inzwischen habe ich auch von Frau Dr. Böninger die Mitteilung erhalten, daß das Brahmsbild und die anderen Gaben sie

erfreut haben [...]" - Ophüls gab die "Brahms-Texte" (1908) heraus. - Gering lädiert.

273 **Oppeln-Bronikowski, Friedrich von**, Schriftsteller (1873-1936). Eigenh. Brief mit U. Rom, 28. XII. 1902. 8°. 3 Seiten. Doppelblatt. 100.-

An den Schriftsteller Karl Klammer in Wien. Oppeln lobt die Übersetzung der "Serres chaudes" von Maeterlinck durch Klammer, weil er den Ton gut getroffen habe, und schlägt vor, in die von ihm herausgegebene Gesamtausgabe bei Diederichs jeweils die besten schon vorhandenen Übertragungen aufzunehmen; er nennt dabei die Namen der bisherigen Übersetzer. - Schön.

274 **Oppermann, Karl**, Maler (1930-2022). Eigenh. Briefentwurf mit U. "Karl". Altea in Spanien, ca. 1958]. 39 x 17,5 cm. 1 Seite. Auf der Innenseite eines Luftpostumschlags. Gelocht. 180.-

An Günter Grass über seine Zeichnungen und Aquarelle sowie die Künstlerkolonie in Altea.

275 **Oppermann, Karl**, Maler (1930-2022). Eigenh. Brief mit U. Berlin, 2. X. 1961. Fol. 6 Seiten auf 3 Blättern. 180.-

An den Chefredakteur des Berliner "Tagesspiegel", Karl Silex (1896-1982) mit einer schonungslosen Kritik des Blattes, erwähnt Walter Karsch, Gottfried Benn und Wolf Jobst Siedler. - Möglicherweise nicht abgesandt.

276 **Oppermann, Karl**, Maler (1930-2022). Masch. Briefentwurf mit eigenh. Korrekturen. Ohne Ort, 16. X. 1977. Fol. 1 Seite. 180.-

An Günter Grass zum 50. Geburtstag mit Erinnerungen an die frühen Jahre ihrer gemeinsamen Bekanntschaft: "[...] 1951 in St. Germain des Pres, weiß Gott, die Poesie lag auf der Strasse und wir lasen der Literatur die Leviten. Ein Jahr später wollte Lud Schrieber wissen, wer wen bezwingt [...] Bei Mutter Barfuß ließ der Malerpoet Werner Heldt die Gedichte nicht aus dem Sack [...] Jahre später: beim Skat mit E. R. - Ochsenzunge auf Merrettichsahne - und das Problem, ein angemessenes Verhältnis zu Damen und Königinnen zu finden [...]".

277 **Orff, Carl**, Komponist (1895-1982). Porträtphotographie (W. Förster, Weilheim) mit eigenh. U. auf der Bildseite. Ohne Ort und Jahr. 14 x 9 cm. 80.-

278 **Orff, Carl**, Komponist (1895-1982). Porträtphotographie (Fayer, Wien) mit eigenh. U. am weißen Unterrand. Ohne Ort und Jahr. 14 x 9 cm. 80.-

279 **Orff, Carl**, Komponist (1895-1982). Farbiges Druckporträt mit eigenh. U. am weissen Unterrand. Ohne Ort und Jahr. 29 x 21 cm. 150.-

280 **Orff, Carl**, Komponist (1895-1982). Ein Bericht in Wort und Bild. Mit Beiträgen von W. E. Schäfer, K. H. Ruppel, G. R. Sellner und W. Thomas. (2. erw. und erg. Aufl.). Mainz, B. Schotts Söhne, 1955. 4°. Mit 94 Abb. auf Tafeln. 39 S. 2 Bl. OLwd. 150.-

Vortitel mit eigenh. Widmung und U. "Heinz Arnold herzlich C. O. Dez. 60." - Gemeint ist der Opernregisseur Heinz Arnold (1906-1994). Durch moderne Inszenierungen erlangte er internationalen Ruf, speziell durch seine Inszenierung der 1950/51 und 1953 aufgeführten "Antigona" und "Trionfi di Afrodite" von Carl Orff.

281 **Orff, Carl**, Komponist (1895-1982). Gedruckte Klappkarte mit eigenh. Beschriftung. Ohne Ort, 1974. Qu.-8°. 1 Seite. 80.-

Druck: "Orff dankt bewegt von so vielen Zeichen herzlicher Freundschaft allen, die heute seiner gedachten [...]" - Eigenhändig: "Besonderen Dank für Ihren lieben Brief. Bernauerin in Nürnberg wird ständige Einrichtung. Bedarf noch in vielem Ihres Rats. Auf bald [...]" - Die Bernauerin wurde zu Orffs 80. Geburtstag am 28. Juni 1975 in der Inszenierung von Hans Peter Lehmann aufgeführt.

282 **Orff, Carl**, Komponist (1895-1982). Porträtphotographie mit eigenh. Gruß und U. auf der Bildseite sowie eigenh. Billett mit U. Ohne Ort, 2. VII. 1975. 11 x 10,5 cm bzw. 11 x 15 cm. - Schönes Altersporträt. 150.-

283 **Orlik, Emil**, Maler und Graphiker (1870-1932). Eigenh. Albumblatt mit U. Berlin, 15. III. 1921. Qu.-8° (10 x 15,5 cm). 1 Seite. Kartonblatt. 180.-

"Kunst ist Gunst - | für mich und Dich. | Emil Orlik [...]" - Dekorativ.

284 **Ozawa, Seiji**, Dirigent (geb. 1935). Grosse Porträtphotografie mit Namenszug in weiß auf der Bildseite. Boston, 1989 (Poststempel). 20 x 25 cm. Umschlag. 80.-

285 **Pettenkofer, Max von**, Mediziner und Hygieniker (1818-1901). Eigenh. Widmung mit U. auf einem Sonderdruck. (München, 2. XII. 1871). 8°. S. (256)-282. Hefstreifen. 120.-

"Herrn Direktor Dr. Bauernfeind hochachtungsvoll Dr. Max Pettenkofer." - Auf S. 1 von "Über Kohlensäuregehalt der Luft im Boden

(Grundluft) von München in verschiedenen Tiefen und zu verschiedenen Zeiten" (= Sitzung der mathematisch-physikalischen Classe der Akademie vom 2. Dezember 1871). Carl Max Bauernfeind war Direktor der Polytechnischen Schule in München.

286 **Pfzner, Hans**, Komponist (1869-1949). Gedruckte Dankeskarte mit Faksimileunterschrift. Salzburg, nach dem 5. V. 1949. Quer-8°. 1 Seite. 20.-

"Nehmen Sie den allerherzlichsten Dank für Ihre treuen Wünsche zu meinem 80sten Geburtstag entgegen [...]" - Pfzner starb am 22. Mai 1949 in Salzburg.

287 **Poggendorff, Johann Christian**, Physiker (1796-1877). Eigenh. Brief mit U. Berlin, 5. II. 1876. 8. 1/2 Seite. 120.-

Lehnt eine Kollegiale Einladung ab, "da ich des Abends allein nicht mehr ausgehen darf."

288 **Presber, Rudolf**, Schriftsteller (1868-1935). Eigenh. Albumblatt (4 Zeilen) mit U. Berlin, 9. II. 1914. 8°. 1 Seite. 70.-

"Ob ich den Andern etwas gelte, | Ich hab' nicht viel darauf geschaut - | Ich freu' mich still an meinem Felde | Und segne was der Nachbar baut."

289 **Qualtinger, Helmut**, Schauspieler und Kabarettist (1928-1986). Eigenh. U. auf einem Veranstaltungsprogramm "Wien Mai 1962". Wien, 1962. 4°. Leoprello. 180.-

Mit Notiz: "mit H. S. auf d. Kärtnerstr. angesprochen nach 'Gourmet Viennois'."

290 **Rabaud, Henri**, Komponist (1873-1949). Eigenh. Brief mit U. Paris, ohne Jahr. 8°. 1 Seite. Doppelblatt. 60.-

Mon cher ami, Dès que vous serez à Paris ne manquez pas de venir me voir: j'ai à vous parler de choses qui peuvent vous intéresser. Bien cordialement à vous Henri Rabaud." - Rabaud war Prof. am Conservatoire in Paris und Dirigent an der Opéra; 1920 als Nachfolger von Fauré Direktor des Conservatoire bis 1941.

291 **Randegger, Alberto**, Komponist und Dirigent (1832-1911). Eigenh. Brief mit U. London, ohne Jahr (ca. 1890). 8°. 1 Seite. Doppelblatt. Briefkopf. 150.-

Mit einer Verabredung: "[...] I am still very unwell but if the weather keeps fine, I shall be at 32 Orchard Street tomorrow [...]" - Randegger war ab 1854 eine wichtige Person des Londoner Musiklebens und wurde Ehrenmitglied der Royal Philhamonic Society.

292 **Reich-Ranicki, Marcel**, Literaturkritiker (1920-2013). 2 Originalfotografien, umseitig beschriftet. (Lübeck), (5. IV. 1987). 10,5 x 15 und 8,5 x 13 cm. 2 Seiten. 60.-

"Marcel Reich-Ranicki anlässlich der Verleihung des Thomas Mann Preises in Lübeck am 5. April 1987", im Porträt und vor dem Publikum stehend.

293 **Reznicek, Emil Nikolaus von**, Komponist und Dirigent (1860-1945). Eigenh. Porträtpostkarte mit U. Berlin, Berlin 22. V. 1917. 1 Seite. 120.-

An den Musikkritiker Wilhelm Merian (1889-1952) in Basel: "[...] Besten Dank für freundliche Sendung und herzliche Grüße [...]".

294 **Reznicek, Emil Nikolaus von**, Komponist und Dirigent (1860-1945). Eigenh. Brief mit U. Berlin, 18. IX. 1925. Qu.-Gr.-8°. 1 Seite. 120.-

An einen Kollegen: "[...] Ich beglückwünsche Sie aufrichtig zu Ihrem Werk und zu der vortrefflichen Aufführung. Es ist geradezu erstaunlich, wie Sie - der doch eigentlich noch als Anfänger vor der Öffentlichkeit bezeichnet werden muß - den komplizierten Apparat beherrschen! [...]".

295 **Richter, Hans**, Dirigent (1843-1916). Eigenh. musikalisches Albumblatt mit U. Ohne Ort und Jahr [Wien, ca. 1893]. Qu.-Gr.-8° (14,5 x 21,5 cm). 1 Seite. Kartonblatt. 180.-

Die ersten zwei Takte aus dem 2. Satz von Peter Tschaikowskys Sinfonie Nr. 6 "Pathétique" (1893). Im 5/4 Takt, einer Anleihe aus der russischen Volksmusik. - Richter bewunderte Tschaikowsky. In London legte er sogar einmal den Stab nieder und gestattete dem Orchester, den gesamten 2. Satz ohne ihn zu spielen. - Links unten und rückseitig Klebereste.

296 **Riehl, Wilhelm Heinrich**, Schriftsteller, Begründer der deutschen Volkskunde (1823-1897). Eigenh. Brief mit U. "WHv. Riehl". München, 10. VIII. 1887. Gr.-8°. 2 Seiten. Doppelblatt. 150.-

An einen Kollegen in Prag: "[...] Es ist mir leider auch diesmal wieder ganz unmöglich, Ihrer freundlichen Einladung zu einem Vortrage zu folgen. Bei der schlechten Eisenbahn-Verbindung würde ich drei Tage von München abwesend sein müssen, um in Prag zu sprechen, und dies kann ich mitten im Semester, um so weniger, als ich jetzt durch meine neue amtliche Doppelstellung bei dem Nationalmuseum und dem Generalconservatorium der Kunstdenkmale neben der Universität hier doppelt gebunden bin [...]".

297 **Rihm, Wolfgang**, Komponist (geb. 1952). Eigenh. Musikmanuskript mit Widmung und U. Karlsruhe, Dezember 1988. Fol. 1 Seite. 180.-

Komponiert den Text: "Habe ich nicht Ihrer Schwester und Ihnen schon zwei Notenbeispiele geschickt?" - Beiliegend 2 grüne Kärtchen mit Neujahrsgrüßen 1986.

298 **Rinser, Luise**, Schriftstellerin (1911-2002). Porträtpostkarte mit eigenh. Widmung und U. Ohne Ort, Juni 1981. 14,5 x 10,5 cm. 2 Seiten. (xxxFür Frau Liesel Ebersohl mit guten Wünschen ...)" 50.-

299 **Rohan, Charles de, Prince de Soubise**, Staatsmann (1715-1787). Brief mit eigenh. U. "Le M P. de Soubise". Paris, 18. XI. 1779. 4°. 1 Seite. 150.-

An M. Le Brigant über einen Prozess gegen Ledomaine. - Soubise ist der Namenspatron der Zwiebelsuppe. - Linker Rand etwas schadhaft.

300 **Roquette, Otto**, Schriftsteller (1824-1896). Eigenh. Brief mit U. Darmstadt, 3. XI. 1883. 8°. 1 Seite. 40.-

"[...] Leider muss ich das Versprechen, die beikommenden älteren Litteraturwerke anzuzeigen, hiermit zurücknehmen. Es kommt mir eine eigene Produktion dazwischen [...]"

301 **Rosendorfer, Herbert**, Schriftsteller und Jurist (1934-2012). Eigenh. Manuskript mit Widmung und U. sowie masch. Begleitbrief mit eigenh. U. Taufkirchen, 28. XI. 1988. Fol. Zus. 2 Seiten. Manuskript gelocht. Umschlag. 200.-

"Cafe Meineid. V. Folge." Blatt aus dem Drehbuchentwurf mit Regieanweisungen in roter Tinte. Regie führte Franz-Xaver Bogner, die Hauptrolle spielte Erich Hallhuber. In der Liste der Drehbuchautoren taucht Rosendorfer nicht mehr auf, aber zu den ersten Folgen existierenden Manuskripte im Nachlass der Monacensia.

302 **Roth, Eugen**, Schriftsteller (1895-1976). Eigenh. Briefgedicht mit U. Ohne Ort und Jahr [München, 1. XI. 1937]. 4° (22 x 17 cm). 1 Seite. Auf blauen Karton aufgezogen. 180.-

Für den Kunsthistoriker und Leiter der Münchner Graphischen Sammlung, Otto Weigmann (1873-1940), zu dessen Versetzung in den Ruhestand: "[...] Wenige Leute wissen besser [...] Wie Sie jeden gut beraten | Wie Sie alle uns belehrten | Wie Sie Münchens Schätze mehrten | Wie Sie, was man schon besass | Zeigten, dass mans nicht vergass [...]" - Aus dem Nachlass Weigmanns.

303 **Roth, Eugen**, Schriftsteller (1895-1976). Eigenh. Postkarte mit U. München, 5. IX. 1963 (Poststempel). 1 Seite. Mit Adresse. 60.-

An das Antiquariat V. A. Heck in Wien wegen Katalogen, u. a. von Gilhofer und Ranschburg und einer Rücksendung als "Sühnetausch".

304 **Rubin, Marcel**, Komponist, Dirigent und Musikkritiker (1905-1995). Eigenh. Billet mit U. und Porträt mit eigenh. U., beides auf ein Albumblatt montiert. Ohne Ort, 5. VI. 1966. Quer-8° (Billet), Folio (Albumblatt). 1 Seite. 80.-

An einen Sammler: "[...] Beiliegend das Bild mit Unterschrift samt besten Grüßen! [...]" - Schönes Sammlerstück.

305 **Rudersdorff, Johann (Jan Andreas)**, Violinist und Komponist (1799-1866). Eigenh. Brief mit U. Berlin, 10. IV. 1863. 8°. 1 1/2 Seiten. Doppelblatt. 70.-

An Thodenwald mit der Bitte um eine Auftrittsmöglichkeit, da er mittellos sei. Rudersdorff hatte u. a. die Kapelle im Kroll'schen Lokal, der späteren Krolloper, geleitet. Vgl. Ledebur 481.

### Selbstporträt

306 **Rühmkorf, Peter**, Schriftsteller (1929-2008). Eigenh. Albumblatt mit Selbstkarikatur, Widmung und U. Hamburg, 18. II. 1980. Fol. 1 Seite. 200.-

Im Halbprofil: "Mit freundlichen Grüßen [...]".

307 **Rühmkorf, Peter**, Schriftsteller Kleine Fleckenkunde. Zürich, Haffmanns, 1982. 8°. Mit zahlreichen Illustrationen. 8°. 104 Seiten, 4 Blatt. OPp. mit Schutzumschlag. 50.-

Erste Ausgabe, mit eigenhändiger Signatur "Peter Rühmkorf Hamburg den 9. 11. 96".

308 **Rybakow, Anatolij**, Schriftsteller (1911-1998). Die Kinder vom Arbat. Roman. Aus dem Russischen von Juri Elperin. Köln, Kiepenheuer und Witsch, 1988. 8°. 759 Seiten, 3 Blatt. OLwd. mit Schutzumschlag. 40.-

Erste deutsche Ausgabe, vom Autor auf dem Titel signiert und datiert.

309 **Salmhofer, Franz**, Komponist und Dirigent (1900-1975). Eigenh. Brief mit U. Ohne Ort, 25. XI. 1956. Quer-8°. 1 Seite. 80.-

An den Sammler Bayerjung: "[...] Anbei das von Ihnen gewünschte Bild und einige Takte 'Schierling'. Freue mich, daß Sie den Dichter

Waggerl ebenso hochschätzen wie ich [...] - "Der Schierling" stammt aus Salmhofers "Heiterem Herbarium" (1950) mit Texten von Karl Heinrich Waggerl (1897-1973).

310 **Schäfer, Wilhelm**, Schriftsteller (1868-1952). Eigenh. Brief mit U. Vallendar am Rhein, 3. VI. 1912. Gr.-4°. 1 Seite. Briefkopf "Redktion der Rheinlande". 40.-

An Oskar Maurus Fontana in Wien, dessen Artikel er gerne gedruckt hätte, wenn nicht Julius Bab über denselben Gegenstand hätte schreiben wollen.

311 **Schallück, Paul**, Schriftsteller (1922-1976). Porträtpostkarte mit eigenh. Widmung und U. auf der Bildrückseite. Köln, ohne Jahr. 8° (14,5 x 10 cm). 1 Seite. 60.-

Originalfotografie (Schmitz-Fabri): "Mit guten Wünschen und freundlichen Grüßen für Herrn Banniza [...]".

### Emma Koch

312 **Scharwenka, Xaver**, Komponist und Pianist (1850-1924). Eigenh. Brief mit U. Ohne Ort und Jahr [Berlin, Frühjahr 1883]. 4°. 1 Seite. 200.-

Einladung an die Schüler seines Konservatoriums zum Konzert "des Siegfried Ochs'schen Gesang-Vereins, in welchem der Unterzeichnete das Es dur Concert für 2 Claviere und Orchester im Verein mit Frl. Emma Koch vortragen wird [...]" - Scharwenka gründete 1881 in Berlin das nach ihm benannte Scharwenka-Konservatorium. Emma Koch (1860-1945) studierte dort ab 1883 und spielte mit Scharwenka im selben Jahr den 2. und 3. Satz aus Beethovens Konzert Nr, 5 Es-Dur, op. 73.

313 **Schillings, Max von**, Dirigent und Komponist (1868-1933). Eigenh. Postkarte mit U. München, 6. XI. 1907. Quer-8°. 1 Seite. 75.-

An Professor C. Krebs in Berlin-Friedenau: "[...] Ich will mein Herz gründlich prüfen u. die Balladen nochmals ebenso, hoffend daß mir Erleuchtung kommt. Von morgen (7ten) bis 13. incl. bin ich nicht hier; es wäre mir also lieb, wenn die Sendung erst etwa 14ten käme [...]".

314 **Schlaf, Johannes**, Schriftsteller (1862-1941). Eigenh. Brief mit U. Berlin-Wilmersdorf, 28. VI. 1904. 4°. 1 Seite. Ge-locht. 100.-

An einen Verleger, dem er verspricht, "bis Mitte Juli d. J. ein Manus[kri]pt von zwei größeren und zwei kleineren Novellen unter dem Gesamttitel 'Die Nonne'" zu senden. Als Honorar bestimmt er 750.-Mark. - Das Buch erschien 1905 im Wiener Verlag (Wilpert-G. 26). - Papierbedingt gebräunt. Eckeinriss.



315 **Schleich, Carl Ludwig**, Chirurg und Schriftsteller (1859-1922). Eigenh. Brief mit U. "Schleich". Ohne Ort [Berlin], 18. X. 1920. Kl.-Fol. (28 x 18,5 cm). 1 Seite. 180.-

An eine Dame, der er botanische Xenien übersendet. Erwähnt sein Buch "Es läuten die Glocken; Phantasien über den Sinn des Lebens" (1912). - Schleich erfand die Infiltrationsanästhesie. - Tintenwischer.

316 **Schmitz, Eugen**, Musikwissenschaftler und -kritiker. (1882-1959). Eigenh. Manuskript mit U. Starnberg, 1913. Kl.-4°. 2 Seiten. Doppelblatt. 100.-

Besprechung der Autobiographie "Aus meinem Leben" von Geza Graf Zichy (1911-13). - Der Nachkomme von Louis Spohr studierte in München und war Musikkritiker bei der Münchner Allgemeinen Zeitung. Von 1939 bis 1955 leitete er die Musikbibliothek Peters in Leipzig. - Mehrere Beilagen.

317 **Schneider, Herbert**, Schriftsteller (1922-2022). Suibababierl. Gedichte. (7. Aufl.). Pfaffenhofen, Ludwig, 1978. 8°. 118 S., 1 Bl. Pp. - Mit eigenh. Widmung auf dem Vortitel. 40.-

318 **Schneller, Joseph Anton**, Theologe und Pädagoge (1738-1811). Eigenh. Brief mit U. Dillingen, 16. III. 1782. 4° (23,5 x 18,5 cm). 3 Seiten. Mit Adresse und Siegel. 200.-

An den Schuldirektor Joseph Alois Rink (1756-1825) in Weissenstein über eine fehlerhafte Lieferung von Kupferstichen. - Schneller war seit 1773 Professor in Dillingen. Nach Auflösung des Jesuitenordens errichtete er die Normalschulen und leitete sie viele Jahre mit dem besten Erfolge. Die von ihm selbst verfassten Schulbücher ließ er auf eigene Kosten drucken. In Dillingen trägt die Mittelschule seinen Namen. - Gut erhalten. - Sehr selten.

319 **Scholz, Wilhelm von**, Politiker und Pazifist (1875-1935). Deutsches Balladenbuch. 3. und 4. Aufl. München, Georg Müller, (1904). 8°. XV, 627 S. OPp. (bestoßen und beschabt). 30.-

Vorsatzblatt mit eigenh. Widmung und U. für Raoul Aslan zu seinem 30. Geburtstag: "16. Oktober 16. herzlich Glück wünschend der Herausgeber Wilhelm von Scholz."

320 **Schoof, Manfred**, Komponist und Trompeter (geb. 1936). Eigenh. Musikmanuskript mit Widmung und U. Lohmar, 23. XI. 1987. 21 x 29,5 cm. 2 Seiten. Mit eigenh. Umschlag. 150.-

Ausschnitt aus seiner Komposition "Westwind", erwähnt Albert [Mangelsdorf]. Auf 2-4 Zeilen. Widmung: "Ich wünsche Ihnen weiterhin viel Erfolg beim Sammeln [...]" - Liegend Porträtfoto (16 x 22 cm).

321 **Schüddekopf, Karl**, Goetheforscher (1861-1917). Eigenh. Brief mit U. Weimar, 28. IV. 1921. Fol. 1 Seite. Briefkopf "Gesellschaft der Bibliophilen". Gelocht. - Wegen des Portos für die Mitgliedskarten. 50.-

322 **Schweichel, Robert**, Schriftsteller (1821-1907). Eigenh. Briefkarte mit U. Berlin, 2. VI. 1893. 9 x 11 cm. 2 Seiten. 75.-

An eine Dame in Wien. Dankt für den "Krippenkalender für 1893". Seine Tage in Wien bei der Tagung des Schriftstellerverbandes seien herrlich gewesen.

323 **Scribe, Eugène**, Schriftsteller (1791-1861). Eigenh. Brief mit U. Ohne Ort und Jahr (Paris 1836?). 8°. 1 Seite. Doppelblatt mit Adresse und blindgepr. Monogramm. 180.-

An Jules-Henri Vernoy de Saint-Georges: "Samedi si vous voulez a 10 h. mon cher ami - Je vous parlerai de la piece de Mad. Damerau dont on m'a parlé à moi. Mais qui ne doit arriver c'est bien mes intentions, qu'après le succès écoulé à L'ambassatrice [...]" - Die Oper "L'ambassatrice" von D. F. A. Auber nach dem Libretto von Scribe und Saint-George wurde am 21. Dezember 1836 uraufgeführt.

324 **Seidel, Ina**, Schriftstellerin (1885-1974). Lennacker. Das Buch einer Heimkehr. 162.-171. Tsd. Stuttgart, DVA, 1948. 8°. 768 Seiten, 2 Blatt. OLwd. 50.-

Mit eigenhändiger Widmung auf dem Vortitel: "Alle Verpflichtungen lassen sich auf die tiefe Verantwortlichkeit Gott gegenüber zurück führen (S. 750). Für Herrn Vikar Karl Rühl. Ina Seidel".

325 **Sidorowitch, Constantin**, Diplomat und Komponist (Daten nicht ermittelt). Eigenh. musikalisches Albumblatt mit Widmung und U. München, 30. X. 1879. Qu.-4° (22 x 28 cm). 1 Seite. 150.-

"Pensée musicale. Fragment [...] à Mademoiselle Constance Genelli." - 10 Takte einer Klavierkomposition, wohl für eine Tochter des Malers Bonaventura Genelli. Constantin Sidorowitch (tätig zwischen 1859 und 1879) war russischer Gesandter in Spanien und komponierte mehrere Klavierstücke und Lieder, die auch im Druck erschienen. - Mehrere Randeinrisse.

326 **Silhouette - Eichhorn, Johann Gottfried**, Orientalist (1752-1827). Geschnittene Porträtsilhouette aus schwarzem Glanzpapier, auf Papier aufgelegt, Profil nach links, in Bleistift bez. "J Eichhorn". Ohne Ort, ca. 1790. Blattgr.: 145 x 109 mm. Aufgelegt auf Karton. Unter Glas mit Goldlitze gerahmt (Gesamtgr.: 20 x 16 cm). 150.-

Unbekanntes Bildnis. - Eichhorn wurde 1775 Professor der orientalischen Sprachen zu Jena und 1788 zu Göttingen. Er wurde 1810 zum ordentlichen Mitglied der Königlichen Societät der Wissenschaften gewählt, deren Mitsekretär er von 1812-14 zusammen mit Johann Friedrich Blumenbach war.

**327 Silhouette - Hufnagel, Wilhelm Friedrich**, Theologe und Pädagoge (1717-1791). Geschnittene Porträtsilhouette aus schwarzem Glanzpapier, auf Papier aufgelegt, Profil nach links, in Bleistift bez. "W. F. Hufnagel". Ohne Ort, ca. 1780. Blattgr.: 170 x 104 mm. Aufgelegt auf Karton. Unter Glas mit Goldlitze gerahmt (Gesamtgr.: 22,5 x 15,5 cm). 150.-

Unsere Silhouette diene möglicherweise als Vorbild eines Silhouettenstichs im Gegensinn in Zierrahmen von Heinrich Christoph Gebhard Grape (1761- 1834; Porträtsammlung der Österr. Nationalbibliothek). - Hufnagel wurde 1779 Professor in Erlangen. 1786 war er Rektor der Universität, 1788 wurde er zum Universitätsprediger und Senior des Predigerseminars ernannt. Später wirkte er in Frankfurt.

**328 Silhouette - Rosenmüller, Johann Georg**, Theologe (1736-1815). Geschnittene Porträtsilhouette aus schwarzem Glanzpapier, auf Papier aufgelegt, Profil nach rechts, in Bleistift bez. "J G. Rosenmüller". Ohne Ort (Leipzig, ca. 1780). Blattgr.: 100 x 77 mm. Aufgelegt auf Karton. Unter Glas mit Goldlitze gerahmt (Gesamtgr.: 15 x 12 cm). 150.-

Eine ähnliche Silhouette erschien als Porträtstich im Gegensinn und in Schmuckrahmen von dem Radierer Medardus Thoenert (1754-1814) in Leipzig. - Rosenmüller wurde 1772 Diakonus und adjungierter Superintendent in Königsberg (Franken) und 1773 Professor und Pfarrer in Erlangen. 1783 folgte er einer Berufung zum Ordinarius, Pädagogiarchen, Superintendenten und Konsistorialassessor in Gießen. 1785 wurde er dann Ordinarius an der Universität Leipzig und Präsident des Oberkonsistoriums in Leipzig, 1793 außerdem auch Domherr des Hochstifts Meißen und 1806 Prälat.

**329 Silhouette - Seiler, Georg Friedrich**, Theologe und Pädagoge (1733-1807). Geschnittene Porträtsilhouette aus schwarzem Glanzpapier, auf Papier aufgelegt, Profil nach links, in Bleistift bez. "G F Seiler". Ohne Ort, ca. 1790. Blattgr.: 74 x 78 mm. Aufgelegt auf Karton. Unter Glas mit Goldlitze gerahmt (Gesamtgr.: 14 x 12 cm). 150.-

Unbekanntes Bildnis, mit "Beffchen". - Seiler folgte 1770 einem Ruf an die Universität Erlangen und wurde vierter Professor der Theologie. 1772 setzte er sich dafür ein, dass ein Predigerseminar gegründet wurde, in diesem Jahr wurde er zum dritten theologischen Professor sowie zum Universitätsprediger ernannt.

330 **Sorma, Agnes (verh. Minotto)**, Schauspielerin (1862-1927). Eigenh. Namenszug und Datierung als Albumblatt. Leipzig, Januar 1911. Qu.-8°. 1 Seite. - Gebräunt, kleine Randschäden. 30.-

331 **Steiner, Jörg**, Schriftsteller (1930-2013). Strafarbeit. Roman. Olten und Freiburg i. Br., Walter, 1962. 8°. 171 Seiten. OLwd. mit farbigem Schutzumschlag. 180.-

Erste Ausgabe des ersten Romans. - Vorsatz mit eigenh. Widmung und U. "Christian Tanner - dem Sammler und Kunstfreund herzlich gewidmet. Jörg Steiner | Biel, 13. Nov. 99". - Selten.

332 **Stellrecht, Helmut (Pseud. Hermann Noelle)**, Schriftsteller und Politiker (1898-1987). Masch. Brief mit eigenh. U. Bad Boll, 2. IV. 1968. Fol. 1 Seite. Briefkopf. - An einen Sammler. 40.-

333 **Strauß, Botho**, Schriftsteller (geb. 1944). Rumor. München, Hanser, 1980. 8°. 232 Seiten, 1 Bl. OPp. mit Schutzumschlag. 120.-

Titelblatt mit eigenh. Widmung und U. "für Christian Tanner mit einem freundlichen Gruß vom Autor, der leider nie in seine alten Bücher sieht und deshalb auch kein 'schmückendes' Selbstzitat anführen kann | - Botho Strauß". - 2 eigenh. Beilagen.

334 **Strauss, Richard**, Komponist (1864-1949). Eigenh. Briefumschlag mit U. auf der Absenderseite. Pontresina, 8. VII. 1948. 10 x 15 cm. 150.-

Adresse: "Herrn Johannes Oertel Musikverlag Berlin Grunewald Erdenerstr. 8 Britische Zone".- Rückseitig: "Abs. Richard Strauss". Druck: "Hotel Saratz Pontresina".

335 **Struck, Karin**, Schriftstellerin (1947-2006). 2 grosse Porträtfotografien mit rückseit. eigenh. Widmungen und U. Hamburg, 1983 (Poststempel). 17 x 24 cm. 2 Seiten. Umschlag. - Schöne Porträts im Herbstlaub. 120.-

336 **Sudermann, Hermann**, Schriftsteller (1857-1928). Eigenh. Brief mit U. Meran, 6. X. 1927. Fol. 1 Seite. Briefkopf. Gelocht. 80.-

An den Bürgermeister von Berlin-Schöneberg: "[...] Gestatten Sie mir, daß ich Ihnen für die namens des Schöneberger Landheimvereins mir gütigst ausgesprochenen Glückwünsche meinen herzlichen Dank sage. Zwar habe ich für Ihre Jugend bisher leider nur wenig tun können, doch hoffe ich, daß ich ihr später noch ein wenig nützlich werden kann [...]" - Gegenbrief beiliegend. - Randschäden.

337 **Sudermann, Hermann**, Schriftsteller (1857-1928). Eigenh. Brief mit U. Berlin-Grunewald, 1. XI. 1915. 4°. 1 Seite. Doppelblatt. Briefkopf. 120.-

"[...] Zu meinem Bedauern kann ich nur einen Theil Ihres Wunsches erfüllen, indem ich Ihnen einige meiner Bücher zur Verfügung stelle. Den Vortrag zu übernehmen ist mir leider unmöglich, da ich Anfang nächsten Monats nicht in Berlin sein werde [...]"

338 **Süss, Wilhelm**, Komponist (1861-1943?). Eigenh. Brief mit U. Darmstadt, 19. VIII. 1912. Gr.-8°. 1 1/2 Seiten. Doppelblatt. Mit Umschlag. 120.-

An den Pianisten Gottfried Galston in Krailling (Planegg), bezieht sich auf Galstons "Studienbuch", überreicht den 3. Band seiner Schule und bittet um ein "ungeschminktes Urteil" darüber. - Süss war seit 1899 Leiter des Konservatoriums in Darmstadt, schrieb Unterrichtswerke, komponierte Kammermusik, Klavierstücke und Chöre.

339 **Svendsen, Olaf**, Flötist (1832-1888). 3 eigenh. Briefe mit U. London, 20. V. 1881 bis 9. I. 1884. 8°. Zus. 6 Seiten. 50.-

An Mrs. Holiday, unter anderem über Proben mit Hans Richter.

### Autodafé

340 **Taube, Otto von**, Schriftsteller (1879-1973). Eigenh. Brief mit U. Gauting, 12. V. 1965. Qu.-Gr.-8°. 2 Seiten. 120.-

An den Sammler Helmut Milkereit, dem er einen Spruch "geschrieben im gegenwärtigen Greisentum" schickt: "[...] Ich pflege meine Manuskripte nur so lange aufzuheben, bis sie gedruckt sind. Und kaum ist etwas gedruckt, wandern alle Entwürfe, Durchschläge etc. ins Feuer. Nun ist gerade mein 'elfenbeinerer Turm' veröffentlicht worden. Doch ist die Handschrift dazu noch nicht vernichtet worden. Falls Sie sie in ihrer Sammlung brauchen können, sende ich sie Ihnen gern. Wenn Sie sie nicht brauchen können, verbrennen Sie sie [...]"

341 **Thibaud, Jacques**, Geiger (1880-1953). Eigenh. Albumblatt mit U. Leipzig, 3. II. 1902. 8° (17,5 x 12 cm). 1 Seite. 100.-

Thibauds internationale Berühmtheit begann 1901, als er in Berlin in einem von dem Berliner Konzertagenten Hermann Wolff organisierten Konzertabend auftrat. Neben seiner Solistentätigkeit war Thibaud ein leidenschaftlicher Kammermusiker und gründete 1907 mit Alfred Cortot und Pablo Casals ein Trio, das bis 1939 in der ganzen Welt auftrat.

342 **Tippet, Michael**, Komponist (1905-1998). Eigenh. Signatur. Ohne Ort und Jahr. 10,5 x 15 cm. 1 Seite. - Auf Karte. 40.-

343 **Tippett, Michael**, Komponist (1905-1998). 7 große Porträtdrucke mit eigenh. Namenszügen am Unterrand. London, 1986-88. 21 x 14,5 cm. - Mit Begleitschreiben. 200.-

344 **Tjadens, Herbert**, Schriftsteller (1897-1981). Eigenh. Albumblatt mit U. Ohne Ort und Jahr. Fol. 1 Seite. 50.-

Zitiert in 8 Zeilen den ersten Satz seines Buches "Japanische Legende" (Hamburg 1943).

345 **Torberg, Friedrich**, Schriftsteller (1908-1979). Masch. Brief mit eigenh. U. Wien, 6. VIII. 1959. Gr.-8°. 1 Seite. Briefkopf "Forum". 80.-

An den Historiker Heinrich Benedikt in Wien wegen eines Beitrags für "Forum". Übersendet einen (beiliegenden) Artikel aus der NZZ. - Auf Karton montiert.

346 **Tovote, Heinz**, Schriftsteller (1864-1946). Eigenh. Brief mit U. Berlin-Schöneberg, 13. II. 1903. Gr.-8°. 1 Seite. Doppelblatt. 100.-

Absage einer Einladung und Rückgabe von 2 Billetts wegen einer starken Erkältung.

347 **Uhl, Alfred**, Komponist und Dirigent (1909-1992). Porträtpostkarte (Fayer, Wien) mit eigenh. U. am weißen Unterrand. Ohne Ort und Jahr [Wien, ca. 1960]. 14 x 9 cm. Echte Fotografie. 80.-

348 **Umberto II.**, König von Italien (1904-1983). Grosse Porträtfotografie mit eigenh. Datierung und U. Ohne Ort (Cascais, Portugal), August 1973. 23 x 17 cm. 180.-

Schönes Bildnis im Profil vor hellem Hintergrund. - Umschlag beiliegend.

349 **Unruh, Friedrich Franz von**, Schriftsteller (1893-1986). Eigenh. Manuskript mit Grußwort und U. Ohne Ort und Jahr. Fol. 1 1/2 Seiten. 80.-

Manuskriptblatt 57 mit Korrekturen aus "Die unerhörte Begebenheit" (1976).

350 **Vanderbeke, Birgit**, Schriftstellerin 3 signierte Romane. Verschiedene Auflagen. Berlin, 1995-99. 8°. OPp. bzw. OLwd. mit Schutzumschlag. 80.-

Jeweils auf dem Titel eigenhändig signiert. - I. Ich will meinen Mord. Berlin, Rowohlt, 1995. 122 Seiten. Erste Ausgabe.- II. Alberta Car

empfängt einen Liebhaber. 8. Auflage. Berlin, Alexander Fest, 1997. - III. Ich sehe was, was du nicht siehst. Berlin, Alexander Fest, 1999. 121 Seiten. Erste Ausgabe. - Tadelloso erhalten.

351 **Vesper, Will**, Schriftsteller (1882-1962). Eigenh. Brief mit U. München, Keferstrasse 2, 21. I. 1906. 4°. 4 Seiten. Mit Umschlag. 80.-

An den Schauspieler Ferdinand Gergori in Wien, dem er zwei Gedichtbände mit Minneliedern übersendet und sich ausführlich über den oft angegriffenen Titel "Statuen deutscher Kultur" (1906 ff.; Wilpert-G. 8) äußert. - Nach seinem Studium war Vesper ab 1906 beim Verlag C. H. Beck als literarischer Beirat und Übersetzer tätig. - Selten so früh.

352 **Voigt (Vogt), Johann Heinrich** (?), Mathematiker, Astronom und Physiker (1751-1823). Eigenh. Brief mit U. "J. H. Vogt". Eisenach, 1. VIII. 1792. 4°. 2 Seiten. Doppelblatt mit Adresse und Siegelauriss. 180.-

Charmanter Brief an seine Frau Lotte (geb. Delius), die ihre Familie in Vermold besucht hatte: "Mein liebes Weibchen! Recht herzlich freute ich mich Deines Wohlseins und war mir sehr lieb, daß Du dorten viel Vergnügen genüest, ich wünsche nichts mehr, als daß Du mit den Kindern recht gesund bleiben und die Herreise glücklich zurücklegen mögest. Dein Brief vom 23 Juli ist der Einzige gewesen, den ich erhalten habe; bei Deines lieben Bruders Brief, den ich im Anfange erhielt, war keiner von meinen Lottchen; ach wie lieb wäre mir ein solcher gewesen, denn ich habe mir schon lange einige Zeilen von Dir gewünscht, um mich an Deiner angenehmen Unterhaltung zu ergözen. Wo mag denn nun der Brief seyn, worauf Du Dich beziehst? Das Fässchen Butter habe erhalten, aber nichts von Dir Geschriebenes dabei. Dass Du Deine liebe Schwester mitbringst, darauf werde ich mir vil einbilden, und der tägliche Umgang dieser angenehmen Person wird unsern gesellschaftlichen Vergnügungen einen starken Zuwachs geben. Was Du bestellt hast liebes Lottchen, werde ich bestens besorgen und ein komoder Wagen mit 4 Pferden wird den 11. August in Paderborn eintreffen; ich erwarte Dich also d. 14 - des Abends ganz gewiß, im Fall die Reise glücklich von Statten geht, und hast Du Dich demnach nur einen Tag früher nach Deinem sehr langen Aufenthalt zur Abreise bereit zu halten. Dorthen must Du ja zu Deiner und der Kinder Aufwartung soviel als nur immer Möglich und Nöthig auf der Reise brauchen; sobald des erforderlich ist den Wagen zu erleichtern, so lasse sie statt Deiner aussteigen, denn Du erhizest Dich beim Bergsteigen und wirst hernach beim Stillesitzen zu kalt; Du must dem Mädchen die unschikliche Komodität aus den Gliedern bringen, sie muß ja froh seyn, daßsie im Wagen mitfahren kann. Nun meine Liebst! genüese Deine werthe Freunde noch auf's Beste [...]" - Da der Naturwissenschaftler zwar zweimal verheiratet war, aber nicht mit einer Lotte Delius, kann es sich auch um eine Namensgleichheit handeln. Die Autorschaft ist daher nicht geklärt.

353 **Völckers, Carl**, Augenarzt, Professor in Kiel (1836-1914). Eigenh. beschriftete Visitenkarte. Ohne Ort (Kiel), 18. II. 1882. 5,5 x 9 cm. 2 Seiten. 50.-

An einen Herrn Jonas wegen eines Besuches: "[...] Sie können also am Morgen kommen und am Nachmittag zurückfahren [...]" - Vgl. Harald Trettin, Carl Völckers. Leben und Schaffen eines Kieler Augenarztes. Neumünster 1972.

354 **Vollerthun, Georg**, Komponist (1876-1945). Eigenh. Brief mit U. Strausberg (Mark), 8. VIII. 1942. Fol. 2 Seiten. Briefkopf. 150.-

An den Schriftsteller Reinhold Conrad Muschler (1882-1957) in Berlin mit Glückwünschen zu dessen 60. Geburtstag: "[...] die angestrengte Arbeit an meiner Oper 'Das königliche Opfer', die mit der hannoverschen Uraufführung verbundene Unruhe und ein dauerndes Reisen seitdem" hatten dies bisher verhindert. Über seine Konzertreise im Baltikum und die Größe der Zeit.

### Widmung

355 **Volz, Wilhelm**, Geograph und Forschungsreisender (1870-1958). Tiger hilf mir - ! Von Tier- und Menschenleben. 2. Auflage. Breslau, Ferdinand Hirt, 1925. 8° (21 x 15 cm). 157 S., 1 Bl. Braune OLwd. mit Deckelprägung. 75.-

Erstmals 1924 erschienen. - Titelblatt mit eigenh. Widmung des Verfassers "Herrn Dr. Weichert mit herzlichen Weihnachtswünschen | Wilhelm Volz | Weihnacht 1928." - Volz unternahm drei Forschungsreisen in Südostasien zwischen 1897 und 1906, darunter eine mehrjährige Expedition nach Nord-Sumatra im Auftrage der Humboldt-Stiftung der Königlich Preussischen Akademie der Wissenschaften zu Berlin in den Jahren 1904-06. Hier liefert er eine dichterische Schilderung des Urwalds.

356 **Waggerl, Karl Heinrich**, Schriftsteller (1897-1973). Porträtfotographie mit eigenh. Widmung und U. auf der Rückseite. Ohne Ort und Jahr. 8°. 1 Seite. - Im Garten. 80.-

357 **Wagner, Siegfried**, Festspielleiter und Komponist (1869-1930). Eigenh. Signatur. Ohne Ort und Jahr. 9 x 9,5 cm. 1 Seite. Auf Karton. - Schwungvoll. 40.-

358 **Wagner, Winifred**, Festspielleiterin (1897-1980). Eigenh. Brief mit U. "Siegfried und Winifred Wagner". Dresden, Europäischer Hof, ohne Jahr. Gr.-8°. 1 Seite. Doppelblatt. Hotelpapier. Bleistift. 180.-



"Verehrtester; das schöne Wetter und ein Brummschädel durch den entsetzlichen Rauch von gestern abend sind ein Hindernis, Ihrer freundlichen Aufforderung heute folge zu leisten [...]".

359 **Wagner, Winifred**, Festspielleiterin (1897-1980). Masch. Brief mit eigenh. U. sowie Porträtfotografie mit eigenh. U. Bayreuth, 11. II. 1960. Fol. bzw. 15 x 10 cm. Zus. 2 Seiten. 200.-

An den Musikschriftsteller Oscar von Pander (1883-1968), der nun nicht mehr für den Bayrischen Rundfunk aus Bayreuth berichten kann: "[...] Dass Sie deshalb nun nicht mehr nach Bayreuth kommen können, glaube ich nicht. Jedenfalls, wenn ich einer meiner Söhne wäre, würde ich Sie wenigstens zu den Proben einladen [...] Ich selbst tue es so ungern, weil die Jugend sich sofort in Opposition stellt, wenn man für seinesgleichen (altersmässig gemeint!) tun will! [...]".

360 **Wagner, Winifred**, Festspielleiterin (1897-1980). Porträtfotografie mit eigenh. Namenszug in rotem Kugelschreiber auf der Bildseite. sowie masch. Begleitbrief mit eigenh. U. Bayreuth, 24. XI. 1966. 15 x 10 bzw, 15 x 21 cm. 150.-

361 **Wagner, Winifred**, Festspielleiterin (1897-1980). Gedruckte Dankeskarte mit eigenh. U. Bayreuth, Juli 1977. Qu.-8°. 1 Seite. Mit eigenh. Umschlag. 120.-

"Allen, die in so beglückender Anteilnahme meines achtzigsten Geburtstages gedacht haben, danke ich von ganzem Herzen für den Ausdruck ihrer Freundschaft und Sympathie, sowie für ihre verständnisvolle Anerkennung meines Versuches, die mir gestellten Lebensaufgaben nach bester Möglichkeit zu erfüllen [...]" - Mit eigenh. Anrede und Unterschrift.

362 **Walser, Martin**, Schriftsteller (1927-2023). Eigenh. Brief mit U. Ohne Ort, 10. III. 1976. 8°. 1 Seite. 200.-

An eine Dame: "[...] hier finde ich Ihren Briefumschlag, aber der dazu gehörende Brief ging wohl verloren. Jetzt weiß ich nicht, weshalb Sie mir geschrieben haben. Falls es wichtig war, müßte ich Sie bitten, mir noch einmal zu schreiben [...]" - Beiliegend 7 Autogramme auf Porträtkarten und kleinen Blättern, 1976-91.

363 **Wassermann, Jakob**, Schriftsteller (1873-1934). Eigenh. Billett mit U. Altaussee, Steiermark, 1. IV. 1930. 7 x 11 cm. 1 Seite. Karton. 150.-

"Jakob Wassermann dankt Ihnen für die guten Wünsche [...]".

364 **Wehle, Karl (Charles)**, Komponist und Pianist (1825-1883). Eigenh. Brief mit U. Berlin, 28. XI. 1858. 8° (21,5 x 14 cm). 2 Seiten. Doppelblatt mit Adresse und Poststempeln. Blindgepr. Briefkopf. 200.-

Französisch an den Musikverleger Achille Lemoine in Paris mit Übersendung von Kompositionen: "3me Valse brillante", "Les Arpèges", "Dans un Salon", "Nocturne Barcarolle" und "La Canzonetta". Die Stücke seien schon bei deutschen Verlegern erschienen, etwa bei C. F. W. Siegel in Leipzig. In Berlin sei er mit großem Erfolg aufgetreten und reise nun weiter nach Riga und Russland. - "Obwol Wehle dem Salonfache huldigte, stand ihm doch eine gewisse Originalität und Frische der Erfindung zu Gebote, die seine Werke vortheilhaft von anderen desselben Genres auszeichnen [...] Auch als Virtuose huldigte er nicht unbedingt der Bravour, sondern legte auf einen seelenvollen Ausdruck das größte Gewicht" (ADB). - Wohlerhalten.

365 **Weizsäcker, Carl Friedrich von**, Physiker, Philosoph und Friedensforscher (1912-2007). Die Zeit drängt. Eine Weltversammlung der Christen für [...] die Bewahrung der Schöpfung. München, Hanser, 1986. 8°. 119 S. OKart. - Auf dem Titelblatt eigenh. signiert. 50.-

### Berliner Künstler-Verein

366 **Werner, Anton von**, Maler (1843-1915). Eigenh. Brief mit U. Berlin, 31. I. 1887. Gr.-8°. 2 Seiten. Doppelblatt. 150.-

An die Redaktion der Norddeutschen Allgemeinen Zeitung: "[...] Durch Prof. E[ugen] Bracht wird mir soeben mitgetheilt, daß Sie Mittheilungen zur Veröffentlichung über den Umzug des B[erliner] Künstlervereins und der damit verbundenen Umgestaltung der Räume des Architektenhauses wünschen. Ich ersuche Sie ganz ergebenst, von diesem Wunsche vorläufig noch abzusehen, da zur Stunde noch nicht einmal der betr. Vertrag mit dem Architekten-Verein abgeschlossen ist und alles andere nur Vorbesprechungen oder Vorbereitungen betrifft, welche nicht werth sind der Öffentlichkeit zur Kenntniß gebracht zu werden. Unsererseits soll nicht versäumt werden, Ihrer Redaktion Mittheilung zugehen zu lassen, sobald etwas Mittheilenswerthes zu melden sein wird [...]" - Der Berliner Künstler-Verein wurde 1841 gegründet. Unter dem damaligen Vorsitzenden Anton von Werner zog der Verein 1887 in repräsentative Galerieräume in der Bellevuestraße.

367 **Wilbrandt, Adolf von**, Schriftsteller (1837-1911). 2 Autographen: Eigenh. Albumblatt mit U. und eigenh. Brief mit U. Rostock, 22. XII. 1891 und 2. II. 1907. Verschied. Formate. Zus. 2 Seiten. 100.-

I. Albumblatt (1891): "Der Ruf erscholl: | So halt' ich still. | Ich muß und soll: | Ich kann und will!" - II. Brief (1907). Kann wegen seiner

bevorstehenden Reise an die Riviera nicht an einem Faschingsabend teilnehmen und schickt Bücher mit Widmungen für die Tombola.

368 **Wildenbruch, Ernst von**, Schriftsteller und Diplomat (1845-1909). Eigenh. Brief mit U. Berlin, 26. X. 1896. Kl.-4°. 3 Seiten. Doppelblatt. 100.-

Absage einer Einladung zum Mittagessen: "[...] für mich aber beginnen mit dieser Woche die Proben zum zweiten Theil von 'Kaiser Heinrich und Heinrichs Geschlecht' [...]".

369 **Wildenbruch, Ernst von**, Schriftsteller und Diplomat (1845-1909). Eigenh. Brief mit U. Berlin, 7. II. 1898. Kl.-4°. 2 1/2 Seiten. Doppelblatt. 100.-

An Herrn Dröscher wegen einer Notiz im "Börsen-Courier" über die geplante Aufführung eines Stückes von Wildenbruch.

370 **Wildenbruch, Ernst von**, Schriftsteller und Diplomat (1845-1909). Eigenh. Brief mit U. Berlin, 31. III. 1902. Kl.-4°. 3 Seiten. Doppelblatt. Mit eigenh. Umschlag. 100.-

An Hermann Horck in Mainz über ein "häßliches Wort" in seinem Buch "Vice-Mama" bzw. eine ihm unbekannt Doppeldeutigkeit. Das Wort lautete "Schicksal". - Beiliegend: Maria von Wildenbruch, Eigenh. Briefkarte mit U. Berlin, 6. II. 1910.

371 **Wildenbruch, Ernst von**, Schriftsteller und Diplomat (1845-1909). Eigenh. beschriftete Visitenkarte. Berlin, 21. I. 1903. - Empfehlung. - Beiliegend ein eigenh. Umschlag (Weimar 1903). 50.-

372 **Wildenbruch, Ernst von**, Schriftsteller und Diplomat (1845-1909). Eigenh. Briefkarte mit U. Berlin, 12. XII. 1906. Qu.-8°. 1 Seite. Briefkopf mit eigenh. Umschlag. 50.-

An den Juristen Paul Jonas in Berlin mit der Bitte um einen Hausbesuch.

373 **Wildgans, Anton**, Schriftsteller (1881-1932). Masch. Brief mit eigenh. U. Wien, 20. V. 1931. Kl.-4°. 1 Seite. Doppelblatt. Briefkopf "Der Direktor des Burgtheaters". 150.-

An eine Magnifizienz mit Dank und über seine Genesung. - Beiliegt: Ders. Eigenh. Widmungsblatt. O. O. 28. VI. 1920. - Für Rudolf Hans [Bartsch].

374 **Willner, Arthur**, Musikwissenschaftler (1881-1959). Eigenh. Postkarte mit U. Berg bei Starnberg, 8. VIII. 1914. 1 Seite. Mit Adresse. 50.-

An Gottfried Galston in Planegg-Krailling. Bittet um Nachricht, falls sein Besuch übermorgen nachmittag nicht unerwünscht ist: "[...] Ich muß nur daraufsehen, dass ich vor Dunkelheit (um 7 Uhr) wieder in Starnberg sein kann, wo ich im Walde wohne [...]" - Absender: Starnberg "Villa Nixenburg".

375 **Witzigmann, Eckart**, Koch des Jahrhunderts (geb. 1941). Farbige Porträtfotografie mit eigenh. Datierung und Signatur auf der Bildseite. München, 1. IV. 1982. 13 x 9 cm.

200.-

Das Foto entstand 1980. Im Guide Michelin 1980 wurde Witzigmanns "Aubergine" als erstes deutsches Restaurant mit drei Sternen ausgezeichnet. - Sehr selten.

376 **Wolzogen, Ernst von**, Schriftsteller (1806-1871). Eigenh. Postkarte mit U. Berlin, 31. I. 1890. 1 Seite. Mit Adresse.

80.-

An den Kaufmann Friedländer in Berlin: "[...] Da [...] ich meinen roman endlich vollendet habe, so dürfte wol nichts im wege stehen, daß wir wieder einmal quartett spielen [...]" - Wolzogens Roman "Das Dritte Geschlecht" (1899) popularisierte die 1898 von Elsa Asenijeff geprägte Bezeichnung "Drittes Geschlecht" für Personen, die sich traditionellen Geschlechterrollen verweigern.

377 **Wolzogen, Ernst von**, Schriftsteller (1806-1871). Eigenh. Brief mit U. Berlin, 9. II. 1896. 8°. 2 Seiten. Doppelblatt.

50.-

Absage einer Einladung, denn am Dienstag sei "große autorenfütterung".

378 **Wondratschek, Wolf**, Schriftsteller (geb. 1943). 2 eigenh. Namenszüge als Albumblätter. München, 30. XII. 1985. 14,5 x 21 cm. 2 Seiten. Umschlag.

120.-

379 **Zahn, Ernst**, Schriftsteller und Hotelier (1867-1952). Masch. Brief mit eigenh. U. Zürich, 25. XII. 1921. Gr.-4°. 1 Seite. Briefkopf.

40.-

An das Pressebüro Oppermann in Rudolstadt mit der Bitte um Geduld.

380 **Zeppelin - Jacob, Heinrich Eduard**, Schriftsteller (1889-1967). Mit dem Zeppelin nach Pernambuco. Poetische Luftbilder einer ungewöhnlichen Reise. Berlin, Katzengraben-Press, 1992. Qu.-8°. 96 S. Blockbuch. Original-Kartonband in Leinenumschlag.

150.-

Erste Ausgabe. - Nr. 934 von 999 Ex. der Gesamtauflage, erschienen zur Expo in Sevilla. Text zweisprachig deutsch und spanisch. Eindrucksvolle Schilderung der transkontinentalen Fahrt an Bord der "Graf Zeppelin" mit nur 10 Passagieren im Jahr 1932 über 7840 km. - Im Impressum vom Verleger signiert. - Jacob gilt mit seinen verbreiteten kulturgeschichtlichen Monographien über Brot und Kaffee sowie seinen Biographien als Begründer des modernen Sachbuchs. - In origineller Ausstattung.

381 **Zinnemann, Fred**, Filmregisseur (1907-1997). Eigenh. Brief mit U. London, 7. I. 1984. 4°. 1 Seite. Briefkopf. Mit Umschlag. 180.-

"[...] In order to avoid possible future misunderstandings with other colleagues in my profession I would like to point out that we are not stage-managers, but directors - whether of film, theatre or television. I thought you should know [...]" -Beliegend: Ders., 6 kleine Kärtchen (ca. 6 x 9 cm) mit eigenh. Namenszügen, 1984 und 1988.

382 **Zobeltitz, Fedor von**, Schriftsteller (1857-1934). Eigenh. Brief mit U. Berlin, 25. IV. 1916. Gr.-8°. 1 Seite. Briefkopf. 50.-

Sagt seine Teilnahme an der Trauerfeier für den Schriftsteller Paul Liman (1860-1916) ab.